

Beteiligungsbericht 2015

der Stadt Coburg



Inhalt	
1. Vorwort.....	3
2. Abkürzungsverzeichnis	4
3. Übersicht über die Beteiligungen	6
4. Beteiligungen gemäß Art. 94 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung	8
4.1. Städtische Werke Überlandwerke Coburg - Konzern	8
4.2. Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH	13
4.3. SÜC Energie und H ₂ O GmbH	18
4.4. SÜC Bus und Aquaria GmbH	23
4.5. süc // dacor GmbH	28
4.6. SWR Energie GmbH & Co.KG	32
4.7. Wohnbau Stadt Coburg GmbH	36
4.8. Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	40
4.9. SOPHIA Franken GmbH & Co. KG	44
4.10. Markthalle Coburg GmbH	48
4.11. Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	52
4.12. Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	57
4.13. Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	61
4.14. Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	65
4.15. Beteiligungen über das Kommunalunternehmen CEB	69
4.15.1. St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	69
4.15.2. Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	73
5. Weitere Beteiligungen	76
5.1. Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - CEB	76
5.2. Eigenbetriebe	80
5.2.1. Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg (TMC)	80
5.2.2. Kongresshaus Rosengarten (KHR)	84
5.3. Zweckverbände	88
5.3.1. Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken (ZAW)	88
5.3.2. Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO)	92
5.3.3. Sparkassenzweckverband Coburg-Lichtenfels/Sparkasse Coburg-Lichtenfels	96
5.3.4. Krankenhausverband Coburg (KHV)	101
5.3.5. Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg	105
5.3.6. Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (TBN)	109
5.3.7. Zweckverband Zulassungsstelle Coburg	113
5.4. Regiebetrieb Landestheater Coburg	117

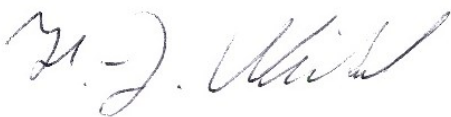
1. Vorwort

Einen Teil der Aufgaben hat die Stadt Coburg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Der Beteiligungsbericht ist ein Nachschlagewerk für die finanzielle und leistungswirtschaftliche Entwicklung der städtischen Gesellschaften, Eigenbetriebe und Zweckverbände. Er zeigt den umfangreichen Beitrag auf, den die städtischen Beteiligungen im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung leisten.

Mit dem Beteiligungsbericht erfüllt die Stadt ihre gemäß Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern bestehende gesetzliche Verpflichtung zur Berichterstattung über Unternehmen in privater Rechtsform, die der Stadt zu mindestens 5 Prozent gehören.

Der Bericht ist auch im Internet über die Homepage der Stadt Coburg abrufbar.

Coburg, im Februar 2017



Hans-Joachim Nickol
Beteiligungsmanagement

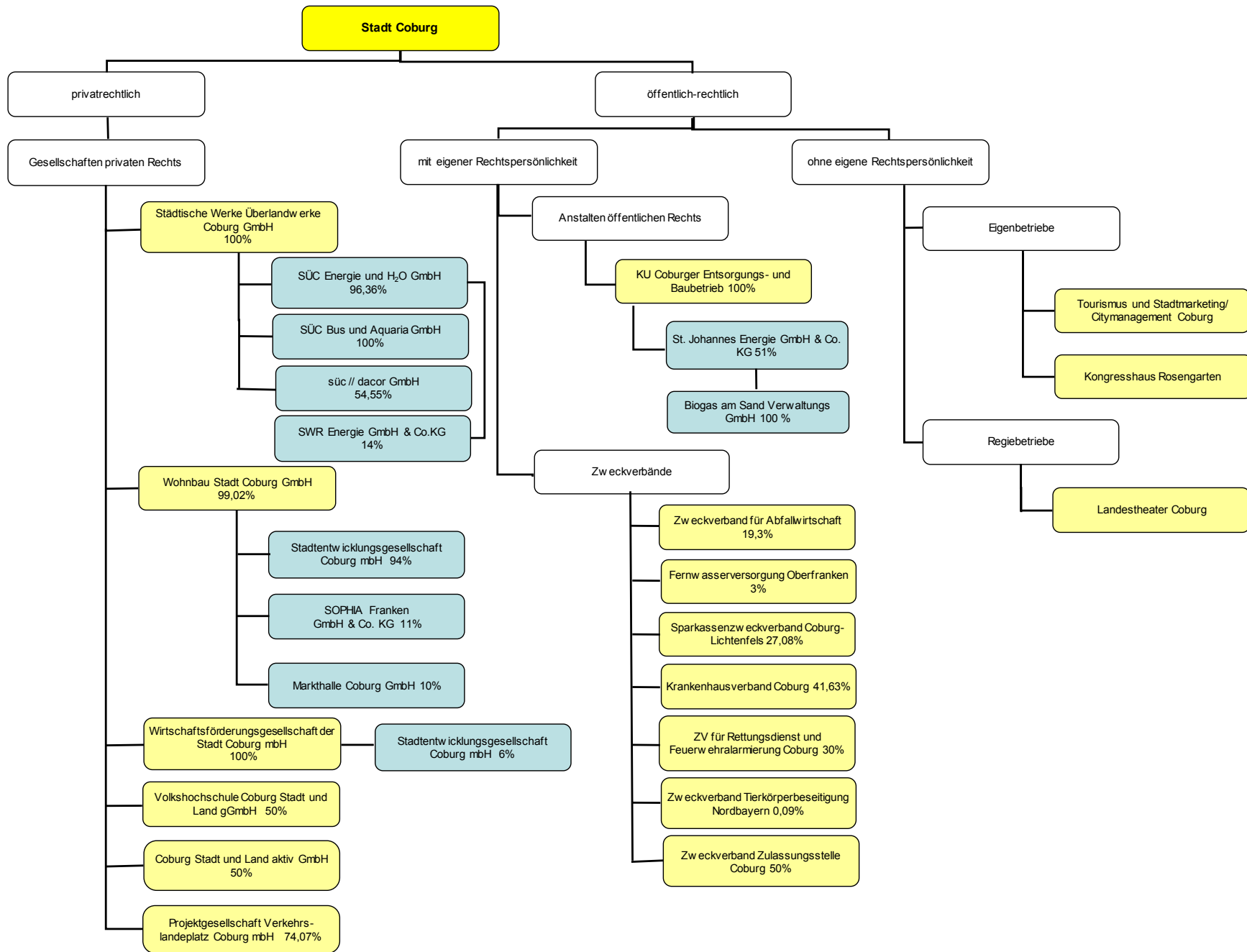
Stadt Coburg
Beteiligungsmanagement
Postfach 3052
96419 Coburg

2. Abkürzungsverzeichnis

A.S.T.	Anrufsammeltaxi
BayRDG	Bayerisches Rettungsdienstgesetz
CEB	Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts
GbR	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO	Bayerische Gemeindeordnung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
HGB	Handelsgesetzbuch
HRB	Handelsregisterbuch
II. WoBauG	II. Wohnungsbaugesetz
ILS	Integrierte Leitstelle
IT	Informations- und Telekommunikationstechnologie
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KommZG	Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit
KHR	Kongresshaus Rosengarten
KU	Kommunalunternehmen
kWh	Kilowattstunde
LkrO	Bayerische Landkreisordnung
LTC	Landestheater Coburg
MHKW	Müllheizkraftwerk
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunden
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
OVF	Omnibusverkehr Franken
SÜC	Städtische Werke Überlandwerke Coburg
T€	Tausend Euro
TBN	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern
TMC	Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg

VDV	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
VGC	Verkehrsgemeinschaft Coburg
VHS	Volkshochschule
ZAW	Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken
ZV	Zweckverband

3. Übersicht über die Beteiligungen



4. Beteiligungen gemäß Art. 94 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung

4.1. Städtische Werke Überlandwerke Coburg - Konzern

**Städtische Werke Überlandwerke Coburg
Konzern
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Im SÜC-Konzern sind folgende Gesellschaften zusammengefasst:

Die **Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH** (SÜC GmbH) übernimmt die allgemein üblichen Holdingfunktionen als Konzernobergesellschaft. Sie stellt z.B. Teile des Personals, den Einkauf, die Informationstechnologie und das Rechnungswesen zur Verfügung und ist neben der Betreuung von Bauprojekten und -objekten im Konzern auch für das operative Glasfasergeschäft verantwortlich.

Die **SÜC Energie und H₂O GmbH** ist für die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme im jeweiligen Versorgungsgebiet zuständig. Darüber hinaus bietet sie Ingenieurdienstleistungen in diesem Umfeld an.

Die Aufgaben der **SÜC Bus und Aquaria GmbH** liegen in der Einrichtung und dem Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich ihres Bedienungsgebietes sowie dem Betrieb des Hallenfreibades "Aquaria" mit den Betriebsarten Hallen-, Frei- und Saunabad und Solarien.

Gegenstand der **süc // dacor GmbH** ist die Erbringung von Telekommunikations- und Internetdienstleistungen, der Handel mit Hard- und Software sowie der Vertrieb, die Entwicklung und die Wartung von Softwarelösungen.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind gem. § 294 (1) HGB neben der SÜC GmbH die beiden Tochterunternehmen SÜC Energie und H₂O GmbH und SÜC Bus und Aquaria GmbH, sowie die süc // dacor GmbH einbezogen. Die SÜC GmbH hielt bis zum 08.12.2010 eine 100%ige Beteiligung an der SÜC Energie und H₂O GmbH. Ab dem 09.12.2010 verringerte sich diese durch die Beteiligung der Landkreismunicipalitäten Niederfüllbach, Weidhausen und Weitramsdorf auf 96,36%. An der SÜC Bus und Aquaria hält die SÜC GmbH eine 100%ige Beteiligung. Bei der süc // dacor GmbH beträgt die Beteiligung der SÜC GmbH 54,55%.

Verbindung zum städtischen Haushalt

keine

Kennzahlen	2015	2014	2013
<u>Gemeinsame Aufsichtsratssitzungen im SÜC-Konzern</u>			
Anzahl	2	3	2
<u>Konzernpersonal</u>			
Arbeitnehmer Vollzeit	374	369	378
Arbeitnehmer Teilzeit	47	40	37
Auszubildende	20	17	16
Summe	441	426	431
Nebenberufliche Aleser	0	0	115

**Städtische Werke Überlandwerke Coburg
Konzern
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Leistungs-/Produktdaten

Konzernleistungen an Kunden		2015	2014	2013	Veränderungen 2014 - 2015 in %
Energie- und Wasserversorgung					
Strom	Mio kWh	361	378	424	-4,5
Erdgas	Mio kWh	441	420	473	5,0
Wasser	Tsd. m ³	3.862	3.714	3.712	4,0
Fernwärme	Mio kWh	82	73	84	12,3
Informationstechnik/Glasfaser					
Glasfaser-/VDSL-Anschlüsse (Gebäude)		11.392	11.276	11.249	1,0
Verkehr					
Fahrgäste	Tsd.	4.497	4.499	4.472	0,0
Platzangebot nach VDV		2.769	2.941	2.911	-5,8
Badeinrichtungen					
Badegäste	Tsd.	273	236	252	15,7
Saunagäste	Tsd.	10	11	11	-9,1
Anlagen und Fuhrpark					
Verteilungsnetz					
Strom	km	2.896	2.626	2.417	10,3
Erdgas	km	259	256	253	1,2
Wasser	km	407	405	406	0,5
Fernwärme	km	20	20	19	0,0
Lichtwellenleiter (ab 2009)	km	2.357	2.155	2.041	9,4
Verkehrsnetz					
Linienlänge	km	105	105	105	0,0
Fuhrpark					
Omnibusse mit Dieselmotoren	Anzahl	22	28	28	-21,4
Omnibusse mit Erdgas	Anzahl	15	15	15	0,0
sonstige Fahrzeuge	Anzahl	113	112	107	0,9

**Städtische Werke Überlandwerke Coburg
Konzern
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.438,9	3.458,5	3.576,3	-19,6	-0,6
Sachanlagen	159.737,8	153.236,9	146.059,6	6.500,9	4,2
Finanzanlagen	1.718,3	1.684,9	1.667,7	33,4	2,0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	2.659,9	2.599,2	2.570,5	60,7	2,3
Ford. und sonst. Vermögensgegenstände	17.366,3	15.544,6	20.742,1	1.821,7	11,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.557,3	15.943,2	6.554,9	-9.385,9	-58,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	734,4	716,7	859,4	17,7	2,5
D. Aktive latente Steuern	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	192.212,9	193.184,0	182.038,5	-971,1	-0,5
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	16.000,0	16.000,0	16.000,0	0,0	0,0
Kapitalrücklage	46.670,2	45.829,6	43.152,4	840,6	1,8
Gewinnrücklagen	28.418,7	26.107,8	22.647,7	2.310,9	8,9
Ausgleichsposten f. Anteile anderer Gesellschafter	1.472,3	1.501,9	1.414,5	-29,6	0,0
Konzerngewinn	4.555,5	2.310,9	3.460,1	2.244,6	97,1
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	2.414,1	2.414,1	2.414,1	0,0	0,0
C. Sonderposten für Investitionszuwendungen	20.837,5	19.155,0	18.735,9	1.682,5	8,8
D. Rückstellungen	8.585,5	8.422,2	8.966,9	163,3	1,9
E. Verbindlichkeiten	62.115,5	70.415,0	64.201,6	-8.299,5	-11,8
F. Rechnungsabgrenzungsposten	888,6	921,5	1.045,3	-32,9	-3,6
G. Passive latente Steuern	255,0	106,0	0,0	149,0	140,6
Bilanzsumme	192.212,9	193.184,0	182.038,5	-971,1	-0,5

**Städtische Werke Überlandwerke Coburg
Konzern
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse abzügl. Strom- und Gassteuer	117.249,8	117.640,0	121.732,8	-390,2	-0,3
sonstige betriebliche Erträge	7.118,1	4.442,3	5.221,7	2.675,8	60,2
sonstige Erträge (Eigenleistungen u. unfertige Leistg.)	1.232,2	969,3	1.319,5	262,9	27,1
Betriebsleistung	125.600,1	123.051,6	128.274,0	2.548,5	2,1
Materialaufwand	75.893,3	78.939,2	82.954,0	-3.045,9	-3,9
Personalaufwand	21.072,7	19.516,1	19.129,6	1.556,6	8,0
Abschreibungen	10.477,6	10.584,5	10.099,8	-106,9	-1,0
sonst. betriebliche Aufwendungen	8.925,3	8.574,3	8.900,2	351,0	4,1
Betriebsaufwand	116.368,9	117.614,1	121.083,6	-1.245,2	-1,1
Erträge aus Beteiligungen	145,4	87,2	92,8	58,2	66,7
Zinsen und ähnliche Erträge	43,1	25,2	164,2	17,9	71,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.831,5	1.969,8	1.932,3	-138,3	-7,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.588,2	3.580,1	5.515,1	4.008,1	112,0
Außerordentlicher Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern	2.940,0	1.110,5	1.921,5	1.829,5	164,7
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	4.648,2	2.469,6	3.593,6	2.178,6	88,2
Auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn	92,7	158,7	133,5	-66,0	-41,6
Bilanzgewinn/Bilanzverlust (-)	4.555,5	2.310,9	3.460,1	2.244,6	97,1

4.2. Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH

**Städtische Werke
Überlandwerke Coburg GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 25.06.1998 am 25.08.1998 in Coburg gegründet und unter Abtlg. B Nummer HRB 2913 in das Handelsregister eingetragen. Gegenstand ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie die Errichtung und der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr, öffentlichen Badeeinrichtungen und Telekommunikation im jeweiligen Versorgungsgebiet. Im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck darf das Unternehmen Neben- und Hilfsbetriebe errichten und führen sowie Dienstleistungen erbringen. Die Gesellschaft ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, andere Unternehmen zu gründen, zu erwerben oder sich an anderen Unternehmen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Geschäftsführung und Vertretung von anderen Unternehmen zu übernehmen.

Stammkapital: 16.000.000 €

Gesellschafter: Stadt Coburg 100,00%

Anteile an anderen Gesellschaften:

SÜC Energie und H ₂ O GmbH	15.000.000 €	96,36%
SÜC Bus und Aquaria GmbH	3.000.000 €	100,00%
süc // dacor GmbH	30.000 €	54,55%

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus neun Personen. Hiervon entfallen sieben Sitze einschließlich des Vorsitzes auf die Stadt Coburg und je ein Sitz auf einen Kundenvertreter und einen Belegschaftsvertreter. Die städtischen Vertreter im Aufsichtsrat sind Mitglieder des Stadtrates.

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

Mitglieder:

Gerhard Amend	Stadtrat (Vors. Richter am Landgericht Coburg)
Michael Blümlein	Belegschaftsvertreter (Betriebsrat)
Maximilian Forkel	Stadtrat (Dualer Student)
Hans-Herbert Hartan	Stadtrat (Hochschulfachlehrer)
Martin Lücke	Stadtrat (Oberarzt)
Gabriele Morper-Marr	Stadträtin (Med. Techn. Assistentin)
Angela Platsch	Stadträtin (Versicherungskauffrau)
Prof. Dr. Wolfgang Weiler	Kundenvertreter (Vorstandssprecher der HUK)

Geschäftsführung: Wilhelm Austen Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Betriebswirt (VWA)

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

**Städtische Werke
Überlandwerke Coburg GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Die Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH übernimmt die allgemein üblichen Holdingfunktionen als Konzernobergesellschaft. Sie stellt zum Beispiel Teile des Personals, den Einkauf, die Informationstechnologie und das Rechnungswesen und ist neben der Betreuung von Bauprojekten und -objekten im Konzern auch für das operative Glasfasergeschäft verantwortlich.

Die Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH als Mutterunternehmen übt den satzungsgemäßen Auftrag der Versorgung durch ihre Tochtergesellschaften aus.

Mit Wirkung vom 01.01.1999 sind aus der Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH zwei Tochtergesellschaften, die SÜC Energie und H₂O GmbH und die SÜC Bus und Aquaria GmbH, ausgegliedert worden.

Seit Mitte 2002 beteiligt sich die Gesellschaft mit 54,55 % als Mehrheitsgesellschafter am Stammkapital der süc // dacor GmbH. Die neue Gesellschaft hat den Bereich Telekommunikation übernommen.

Aufgabenerfüllung

Die Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH bildet eine steuerliche Organschaft mit ihren beiden Tochtergesellschaften, wobei sie als die steuerpflichtige Gesellschaft gegenüber dem Finanzamt auftritt. Es bestehen u.a. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge sowie Personalgestellungsverträge mit der SÜC Energie und H₂O GmbH und der SÜC Bus und Aquaria GmbH.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Stadt Coburg als alleiniger Gesellschafter entscheidet nach Feststellung des Jahresabschlusses jedes Jahr neu über die Gewinnverwendung. Für das Geschäftsjahr 2015 wurde beschlossen, aus dem Bilanzgewinn von 4.589.064,38 € einen Betrag von 500.000,00 € auszuschütten und den verbleibenden Betrag in die Gewinnrücklagen einzustellen.

<i>Kennzahlen</i>	2015	2014	2013
<u>Personalstand:</u>			
Arbeitnehmer Vollzeit	149	158	173
Arbeitnehmer Teilzeit	13	12	14
Auszubildende	0	0	0
Sitzungen des Aufsichtsrates	2	3	2

**Städtische Werke
Überlandwerke Coburg GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	841,3	801,4	737,6	39,9	5,0
Sachanlagen	21.418,3	20.711,1	21.129,0	707,2	3,4
Finanzanlagen	52.515,6	52.543,9	37.571,1	-28,3	-0,1
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	2,2	2,1	10,1	0,1	4,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	28.939,2	12.314,2	33.040,2	16.625,0	135,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.933,0	15.144,9	5.836,7	-10.211,9	-67,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	159,6	71,7	99,4	87,9	1,2
D. Aktive latente Steuern	0,0	50,0	46,0	-50,0	0,0
Bilanzsumme	108.809,2	101.639,3	98.470,1	7.169,9	7,1
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	16.000,0	16.000,0	16.000,0	0,0	0,0
Kapitalrücklagen	46.670,2	45.829,7	43.152,4	840,5	1,8
Gewinnrücklagen	28.185,9	25.921,8	22.515,3	2.264,1	8,7
Bilanzgewinn	4.589,1	2.264,1	3.406,6	2.325,0	102,7
B. Sonderposten für Investitionszuwendungen	1.575,9	2.038,7	1.999,9	-462,8	-22,7
C. Rückstellungen	6.674,5	5.146,6	5.756,5	1.527,9	29,7
D. Verbindlichkeiten	4.638,8	4.163,7	5.291,7	475,1	11,4
E. Rechnungsabgrenzungsposten	330,8	274,7	347,7	56,1	0,2
F. Passive latente Steuern	144,0	0,0	0,0	144,0	-
Bilanzsumme	108.809,2	101.639,3	98.470,1	7.169,9	7,1

Darlehensaufnahmen 2015: keine

**Städtische Werke
Überlandwerke Coburg GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	3.357,2	3.281,0	2.739,1	76,2	2,3
sonstige betriebliche Erträge	17.906,8	15.180,0	16.079,6	2.726,8	18,0
sonstige Erträge (Eigenleist. u. unfertige Leistg.)	8,1	10,4	20,0	-2,3	100,0
Betriebsleistung	21.272,1	18.471,4	18.838,7	2.800,7	15,2
Materialaufwand	3.734,6	3.397,2	2.940,3	337,4	9,9
Personalaufwand	10.199,6	9.691,7	10.341,1	507,9	5,2
Abschreibungen	1.719,5	1.727,7	1.628,3	-8,2	-0,5
sonst. betriebliche Aufwendungen	2.242,2	2.014,9	2.040,1	227,3	11,3
Betriebsaufwand	17.895,9	16.831,5	16.949,8	1.064,4	6,3
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	8.584,3	5.527,3	7.172,9	3.057,0	55,3
Zinsen und ähnliche Erträge	285,9	588,7	530,0	-302,8	-51,4
Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.617,4	4.422,1	4.455,4	195,3	4,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	404,1	346,7	390,5	57,4	16,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.224,9	2.987,1	4.745,9	4.237,8	141,9
Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Steuern	2.635,8	723,0	1.339,3	1.912,8	264,6
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn	4.589,1	2.264,1	3.406,6	2.325,0	102,7
Der Bilanzgewinn wird anteilig der Gewinnrücklage zugeführt.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.3. SÜC Energie und H₂O GmbH

SÜC Energie und H₂O GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 02.07.1999 am 24.08.1999 in Coburg gegründet und unter Abtlg. B Nummer HRB 3070 in das Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, andere Unternehmen zu gründen, zu erwerben oder sich an anderen Unternehmen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Geschäftsführung und Vertretung von anderen Unternehmen zu übernehmen.

Stammkapital: 15.567 T€

Gesellschafter:

Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH	96,36%
Landkreisgemeinden Niederfüllbach, Weidhausen und Weitramsdorf	3,64%

Anteile an anderen Gesellschaften:

SWR Energie GmbH & Co. KG, Rödental	14,00%	1.714 T€
--	--------	----------

Aufsichtsrat: Gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages nimmt die Aufgaben des Aufsichtsrates der Aufsichtsrat der Städtischen Werke Überlandwerke Coburg GmbH wahr. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

Mitglieder:

Gerhard Amend	Stadtrat (Vors. Richter am Landgericht Coburg)
Michael Blümlein	Belegschaftsvertreter (Betriebsrat)
Maximilian Forkel	Stadtrat (Dualer Student)
Hans-Herbert Hartan	Stadtrat (Hochschulfachlehrer)
Martin Lücke	Stadtrat (Oberarzt)
Gabriele Morper-Marr	Stadträtin (Med. Techn. Assistentin)
Angela Platsch	Stadträtin (Versicherungskauffrau)
Prof. Dr. Wolfgang Weiler	Kundenvertreter (Vorstandssprecher der HUK)

Geschäftsführung: Wilhelm Austen Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Betriebswirt (VWA)

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

SÜC Energie und H₂O GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Gegenstand ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme. Im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck darf das Unternehmen Neben- und Hilfsbetriebe errichten und führen sowie Dienstleistungen erbringen.

Aufgabenerfüllung

Die SÜC Energie und H₂O GmbH versorgt im Konzessionsgebiet, das die Stadt Coburg und mehrere Umlandgemeinden umfasst, die Kunden mit Strom. Die Gesellschaft tritt im Strombereich auch als sog. Durchleiter auf. Weitere Geschäftsgrundlage ist die Verteilung des bezogenen Erdgases. Die Wasserversorgung umfasst die Endversorgung im Stadtgebiet Coburg sowie die Zuleitung zu verschiedenen angrenzenden Gemeinden.

Ferner ist die Fernwärmeversorgung in Teilen des Stadtgebietes, der vor allem aus dem Müllheizkraftwerk bezogenen Wärme, ein weiterer Bestandteil der Unternehmensaufgaben. Die Gesellschaft forciert aufgrund der hohen Nachfrage im Glasfasergeschäft die Verlegung von Leerrohren. Im Gemeinsamen Bereich angesiedelt, vermietet die SÜC Energie und H₂O GmbH diese Infrastruktur in Form von Rohren und Stationen für das operative Glasfasergeschäft der SÜC GmbH. Darüberhinaus bestehen u.a. verschiedene Bezugs- und Lieferungsverträge sowie ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und ein Personalgestellungsvertrag mit der Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Neben der Gewinnabführung an die SÜC GmbH in Höhe von 8.584.329,51 € erwirtschaftete die SÜC Energie und H₂O GmbH Konzessionsabgaben in Höhe von 3.381.118,73 €. An die Stadt als Konzessionsgeber für das städt. Versorgungsgebiet entfallen davon 2.094.590,84 €.

<i>Kennzahlen</i>	2015	2014	2013
<u>Personalstand:</u>			
Arbeitnehmer Vollzeit	137	127	127
Arbeitnehmer Teilzeit	19	18	14
Auszubildende	16	14	14
Sitzungen des Aufsichtsrates	2	3	2

SÜC Energie und H₂O GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Leistungs-/Produktdaten

Stromversorgung		2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
Nutzbare Abgabe an					
SLP-Kunden	Mio. kWh	147,0	145,4	158,1	1,1
LGZ-Kunden	Mio. kWh	171,8	166,2	186,3	3,4
Sonderverträge	Mio. kWh	4,5	7,9	3,8	-43,0
Weiterverteiler	Mio. kWh	28,9	50,1	67,6	-42,3
Verbundene Unternehmen	Mio. kWh	2,9	2,9	2,9	0,0
Eigenverbrauch	Mio. kWh	5,5	5,4	5,5	1,9
Verteilungsnetz	km	2.896,0	2.626,0	2.417,0	10,3
davon Hochspannung	km	0,0	0,0	0,0	0,0
Mittelspannung	km	835,0	719,0	688,0	16,1
Niederspannung	km	2.061,0	1.907,0	1.729,0	8,1
Anzahl der Entnahmestellen	Tsd.	58,3	55,8	52,1	4,5
Jahreshöchstlast (gem. EDM)	MW	116,2	114,1	114,6	1,8
Erdgasversorgung		2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
Nutzbare Abgabe an					
SLP-Kunden	Mio. kWh	290,0	267,2	315,0	8,5
RLM-Kunden	Mio. kWh	132,7	136,6	97,8	-2,9
Verbundene Unternehmen	Mio. kWh	0,1	0,1	0,1	0,0
Eigenverbrauch	Mio. kWh	18,2	16,1	59,7	13,0
Verteilungsnetz	km	259,0	256,0	253,0	1,2
davon Hochdruckrohrnetz	km	41,0	41,0	40,0	0,0
Mitteldruckrohrnetz	km	31,0	29,0	28,0	6,9
Niederdruckrohrnetz	km	187,0	186,0	185,0	0,5
Anzahl der Entnahmestellen	Tsd.	9,1	9,1	9,0	0,0
Tageshöchstabgabe	MWh	2.800,4	2.827,2	3.042,9	-0,9
Wasserversorgung		2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
Nutzbare Abgabe an					
Tarifkunden	Tsd. m ³	3.684,5	3.561,5	3.547,2	3,5
Stadt Coburg	Tsd. m ³	84,0	72,7	80,1	15,5
Weiterverteiler	Tsd. m ³	24,9	19,7	19,3	26,4
Verbundene Unternehmen	Tsd. m ³	58,7	51,2	52,8	14,6
Eigenverbrauch	Tsd. m ³	10,0	8,7	12,3	14,9
Verteilungsnetz	km	406,6	405,3	405,8	0,3
Anzahl der Zähler	Tsd.	17,0	16,9	16,8	0,6
Höchste Tagesgewinnung	Tsd. m ³ /d	11,3	10,9	11,4	3,7
Höchste Tagesbeschaffung	Tsd. m ³ /d	16,2	14,0	15,4	15,7
Fernwärmeversorgung		2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
Nutzbare Abgabe an Kunden	Mio. kWh	79,6	71,0	83,0	12,1
Eigenverbrauch	Mio. kWh	1,9	2,0	1,5	-5,0
Verteilungsnetz	km	20,2	19,7	19,0	2,5
Anzahl der Zähler	Stck.	559,0	498,0	498,0	12,2
Anzahl der Hausanschlüsse	Stck.	351,0	337,0	326,0	4,2

SÜC Energie und H₂O GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.471,4	2.147,1	2.098,5	324,3	15,1
Sachanlagen	123.710,7	119.398,9	110.982,5	4.311,8	3,6
Finanzanlagen	3.780,5	3.913,6	4.062,9	-133,1	-3,4
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	2.381,3	2.437,6	2.489,0	-56,3	-2,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.915,9	13.810,7	18.976,8	1.105,2	8,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.089,2	370,2	13,4	719,0	194,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten	562,6	636,1	751,9	-73,5	-11,6
Bilanzsumme	148.911,6	142.714,2	139.375,0	6.197,4	4,3
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	15.566,6	15.566,6	15.566,6	0,0	0,0
Kapitalrücklage	36.076,5	36.076,5	21.076,5	0,0	0,0
B. Sonderposten für Investitionszuwendungen	15.907,8	15.366,3	14.432,4	541,5	3,5
C. Rückstellungen	1.447,6	2.869,5	2.815,5	-1.421,9	-49,6
D. Verbindlichkeiten	79.906,0	72.823,4	85.483,6	7.082,6	9,7
E. Rechnungsabgrenzungsposten	7,1	11,9	0,4	-4,8	-40,3
Bilanzsumme	148.911,6	142.714,2	139.375,0	6.197,4	4,3

Darlehensaufnahmen 2015: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse abzügl. Strom- und Gassteuer	110.882,3	111.945,8	116.085,2	-1.063,5	-1,0
sonstige Erträge (Eigenleistungen u. unfertige Leistg.)	578,7	484,2	772,2	94,5	19,5
sonstige betriebliche Erträge	7.459,9	4.951,4	5.091,8	2.508,5	50,7
Betriebsleistung	118.920,9	117.381,4	121.949,2	1.539,5	1,3
Materialaufwand	78.012,7	81.292,3	84.946,3	-3.279,6	-4,0
Personalaufwand	7.558,9	6.870,0	5.997,2	688,9	10,0
Abschreibungen	7.400,2	7.460,5	7.165,9	-60,3	-0,8
sonst. betriebliche Aufwendungen	15.635,1	14.057,8	14.613,0	1.577,3	11,2
Betriebsaufwand	108.606,9	109.680,6	112.722,4	-1.073,7	-1,0
Erträge aus Beteiligungen	145,4	87,2	92,8	58,2	66,7
Zinsen und ähnliche Erträge	84,3	96,3	232,3	-12,0	-12,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.555,8	2.037,2	1.856,3	-481,4	-23,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.987,9	5.847,1	7.695,6	3.140,8	53,7
Außerordentlicher Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Steuern	281,3	248,5	451,4	32,8	13,2
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	122,3	71,3	71,3	51,0	71,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	8.584,3	5.527,3	7.172,9	3.057,0	55,3
Der Gewinn wurde an die Muttergesellschaft Städt. Werke Überlandwerke Coburg GmbH abgeführt.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.4. SÜC Bus und Aquaria GmbH

SÜC Bus und Aquaria GmbH
Bamberger Str. 2 - 6 96450 Coburg

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 02.07.1999 am 24.08.1999 in Coburg gegründet und unter Abtlg. B Nummer HRB 3071 in das Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, andere Unternehmen zu gründen, zu erwerben oder sich an anderen Unternehmen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Geschäftsführung und Vertretung von anderen Unternehmen zu übernehmen.

Stammkapital: 3 Mio. €

Gesellschafter: Städtische Werke Überlandwerke
Coburg GmbH 100,0%

Anteile an anderen Gesellschaften:

keine

Aufsichtsrat: Gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages nimmt die Aufgaben des Aufsichtsrates der Aufsichtsrat der Städtischen Werke Überlandwerke Coburg GmbH wahr. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

Mitglieder:

Gerhard Amend	Stadtrat (Vors. Richter am Landgericht Coburg)
Michael Blümlein	Belegschaftsvertreter (Betriebsrat)
Maximilian Forkel	Stadtrat (Dualer Student)
Hans-Herbert Hartan	Stadtrat (Hochschulfachlehrer)
Martin Lücke	Stadtrat (Oberarzt)
Gabriele Morper-Marr	Stadträtin (Med. Techn. Assistentin)
Angela Platsch	Stadträtin (Versicherungskauffrau)
Prof. Dr. Wolfgang Weiler	Kundenvertreter (Vorstandssprecher der HUK)

Geschäftsführung: Wilhelm Austen Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Betriebswirt (VWA)

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

SÜC Bus und Aquaria GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Gegenstand ist die Errichtung und der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und öffentlichen Badeeinrichtungen. Im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck darf das Unternehmen Neben- und Hilfsbetriebe errichten und führen sowie Dienstleistungen erbringen.

Aufgabenerfüllung

Die Regierung von Oberfranken hat mit Schreiben vom 02.12.1999 der SÜC Bus und Aquaria GmbH die Genehmigung zur Einrichtung und zum Betrieb des Orts- und Nachbarortslinienverkehrs Coburg mit Wirkung vom 01.01.1999 erteilt. Für bis zu 18 Linien hat die Regierung von Oberfranken am 15.09.2011 die 2011 auslaufenden Liniengenehmigungen für die nächsten acht Jahre bis zum 30.11.2019 verlängert. Mit der Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF) besteht ein Kooperationsvertrag, wonach die Fahrausweise gegenseitig anerkannt werden (Tarifgemeinschaft bzw. Verkehrsgemeinschaft VGC), desweiteren ein Vertrag über den Betrieb eines gemeinsamen Omnibusbetriebshofes. Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag regelt die Finanzierung des allgemeinen ÖPNV in den Gebieten der Gemeinden Ahorn, Dörfles-Esbach, Lautertal und Niederfüllbach. Seit Anfang des Jahres 2002 wird in Verbindung mit dem örtlichen Taxigewerbe der "Anruf-Sammel-Taxi-Verkehr" betrieben. Das A.S.T. bietet die Möglichkeit, auch in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden mit einem öffentlichen Verkehrsmittel bequem, sicher und kostengünstig mobil zu sein.

Zum weiteren Geschäftsbereich gehört das "Aquaria" mit Erlebnisbadebereich, in dem im Hallenbad verschiedene Sport- und Lehrschwimmbecken sowie Saunen und im Freibadbereich je ein Sport-, Sprung- und Wellenbecken und ein Kinderplanschbecken betrieben werden. Weiterhin besteht ein Personalgestellungsvertrag sowie ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Verlustabdeckung der SÜC Bus und Aquaria GmbH erfolgt über die Holdinggesellschaft Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH.

<i>Kennzahlen</i>	2015	2014	2013
<u>Personalstand:</u>			
Arbeitnehmer Vollzeit	75	72	68
Arbeitnehmer Teilzeit	8	6	5
Auszubildende	1	1	1
Sitzungen des Aufsichtsrates	2	3	2

SÜC Bus und Aquaria GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Leistungs-/Produktdaten

Verkehrsbetrieb			2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
Fahrgäste	Linienverkehr	Tsd.	4.483	4.487	4.456	-0,1
Fahrgäste	Gelegenheitsverkehr	Tsd.	14	12	16	16,7
Linienlänge		km	105	105	105	0,0
Nutzwagenkilometer		Tsd. km	1.521	1.514	1.523	0,5
Anzahl der Linien			9	9	9	0,0
Platzangebot nach VDV			2.769	2.941	2.911	-5,8
Fahrten	A.S.T.		7.045	7.341	6.574	-4,0
Fahrgäste	A.S.T.		8.350	7.938	8.542	5,2
Aquaria			2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
Hallenbad						
Größe der Schwimmbecken		m ²	819	819	819	0,0
Badegäste		Tsd.	143	146	144	-2,1
Freibad						
Größe der Schwimmbecken		m ²	2.556	2.556	2.556	0,0
Badegäste		Tsd.	77	39	58	97,4
Vereine/Schulen u.a.insgesamt		Tsd.	53	50	50	6,0
Sauna						
Saunen/Dampfbad		Anzahl	6	6	6	0,0
Benutzer		Tsd.	10	11	11	-9,1

Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.

SÜC Bus und Aquaria GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	380,1	567,3	643,1	-187,2	-33,0
Sachanlagen	12.344,1	12.841,3	13.622,2	-497,2	-3,9
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	17,3	48,1	46,4	-30,8	-64,0
Ford. und sonstige Vermögensgegenst.	543,0	477,9	350,2	65,1	13,6
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	105,6	78,5	84,1	27,1	34,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,6	0,1	0,7	0,5	0,0
Bilanzsumme	13.390,7	14.013,2	14.746,7	-622,5	-4,4
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	3.000,0	3.000,0	3.000,0	0,0	0,0
Kapitalrücklage	1.090,3	1.090,3	1.090,3	0,0	0,0
B. Sonderposten für Investitionszuschuss	2.036,9	2.312,4	2.559,8	-275,5	-11,9
C. Rückstellungen	361,1	330,6	320,6	30,5	9,2
D. Verbindlichkeiten	6.523,1	6.904,2	7.410,2	-381,1	-5,5
E. Rechnungsabgrenzungsposten	379,3	375,7	365,8	3,6	1,0
Bilanzsumme	13.390,7	14.013,2	14.746,7	-622,5	-4,4

Darlehensaufnahmen 2015: 534.000,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	4.485,3	4.358,0	4.862,9	127,3	2,9
sonstige betriebliche Erträge	956,7	661,0	662,4	295,7	44,7
sonstige Erträge (Eigenleistungen u. unfertige Leistg.)	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Betriebsleistung	5.442,0	5.019,0	5.525,3	423,0	8,4
Materialaufwand	4.418,2	4.270,9	5.052,1	147,3	3,4
Personalaufwand	2.581,7	2.354,2	2.235,4	227,5	9,7
Abschreibungen	1.279,1	1.290,7	1.202,7	-11,6	-0,9
sonst. betriebliche Aufwendungen	1.566,2	1.266,5	1.195,0	299,7	23,7
Betriebsaufwand	9.845,2	9.182,3	9.685,2	662,9	7,2
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	198,1	242,8	279,5	-44,7	-18,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.601,3	-4.406,1	-4.439,4	-195,2	4,4
Steuern	16,1	16,0	16,0	0,1	0,6
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-4.617,4	-4.422,1	-4.455,4	-195,3	4,4
Übernahme des Verlustes durch die beherrschende Gesellschaft.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.5. süc // dacor GmbH

**süc // dacor GmbH
Schillerplatz 1, 96450 Coburg**

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 02.05.2002 am 24.07.2002 von der dacor // services GmbH in die süc // dacor GmbH umgewandelt. Die Gesellschaft ist im Handelsregister unter der Nummer HRB 3562 eingetragen. Gegenstand ist die Erbringung von Telekommunikations- und Internetdienstleistungen, der Handel mit Hard- und Software sowie der Vertrieb, die Entwicklung und die Wartung von Softwarelösungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere Tätigkeiten ähnlicher Art auszuführen. Insbesondere darf sie Tätigkeiten ausführen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zugute kommen. Sie ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, andere Unternehmen zu gründen, zu erwerben oder sich an anderen Unternehmen zu beteiligen. Sie ist weiterhin berechtigt, die Geschäftsführung und Vertretung von anderen Unternehmen zu übernehmen.

Stammkapital: 55.000 €

Seit dem 08.10.2002 ist die Firma Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH zusätzlich als stiller Gesellschafter mit einer Einlage von 540 T€ an der "Internettraffic-Sparte" der süc // dacor GmbH beteiligt.

Gesellschafterversammlung:

Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Wilhelm Austen	54,55%
Frank Feihe und Uwe Meyer	45,45%

Anteile an anderen Gesellschaften:

keine

Aufsichtsrat: Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführung:

Frank Feihe	Elektrotechniker/Datentechnik
Uwe Meyer	SI Systemtechniker

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

süc // dacor GmbH
Schillerplatz 1, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Hauptaufgabe der süc // dacor GmbH ist die Fortführung des Geschäftsfeldes Datenleitung/Standleitung der SÜC Energie und H₂O GmbH. Voraussetzung dafür war die Übernahme der bestehenden Verträge und die Beantragung der Lizenzklasse 3 des Telekommunikationsgesetzes bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post sowie die Ripe-Mitgliedschaft zum Betreiben eines autonomen Systems.

Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft erbringt Telekommunikations- und Internetdienstleistungen, treibt Handel mit Hard- und Software, übernimmt die Entwicklung und Wartung von Softwarelösungen. Das Kerngeschäftsfeld liegt in der Zusammenführung des Datenleitungsgeschäfts mit den Internet-Dienstleistungen wobei wesentliches Element des Marktauftritts ist, Produkte und Dienstleistungen nach den Kundenbedürfnissen aus einer Hand anzubieten. Am 30.06.2003 konnte mit der Coburger Datenautobahn (CODAB) ein leistungsfähiges regionales Datennetz mit breitbandiger Anbindung an die weltweiten Datennetze mit einer Kapazität von 2,5 Gigabit, was einem Datendurchfluss von etwa 80.000 ISDN-Leitungen entspricht, freigegeben werden.

Das Projekt ist durch ein "Public Private Partnership" zwischen der Stadt Coburg und den Firmen Ettl GmbH und süc // dacor GmbH zu Stande gekommen.

Verbindung zum städtischen Haushalt

keine

Konsolidierung

Die süc // dacor GmbH wird im SÜC-Konzern konsolidiert. Es bestehen keine Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

<i>Kennzahlen</i>	2015	2014	2013
<u>Personalstand:</u>			
Arbeitnehmer Vollzeit	13	12	10
Arbeitnehmer Teilzeit	7	4	4
Auszubildende	3	2	1

süc // dacor GmbH
Schillerplatz 1, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	918,0	1.299,0	1.682,9	-381,0	-29,3
Sachanlagen	2.235,9	256,8	297,1	1.979,1	770,7
B. Umlaufvermögen					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	259,2	111,4	25,1	147,8	132,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	1.626,5	423,5	344,7	1.203,0	284,1
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	429,5	349,6	620,7	79,9	22,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	230,7	280,6	346,4	-49,9	-17,8
Bilanzsumme	5.699,8	2.720,9	3.316,9	2.978,9	109,5
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	55,0	55,0	55,0	0,0	0,0
Kapitalrücklage	559,7	573,5	581,7	-13,8	-2,4
Bilanzgewinn/-verlust	51,9	-162,9	-259,9	214,8	-131,9
B. Sonderposten für Investitionszuwendungen	2.720,4	1.334,5	1.706,9	1.385,9	103,9
B. Rückstellungen	102,3	75,5	74,2	26,8	35,5
C. Verbindlichkeiten	1.820,1	314,3	488,7	1.505,8	479,1
D. Rechnungsabgrenzungsposten	390,4	531,0	670,3	-140,6	-26,5
Bilanzsumme	5.699,8	2.720,9	3.316,9	2.978,9	109,5

Darlehensaufnahmen 2015: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	3.624,1	3.086,0	2.561,2	538,1	17,4
sonstige betriebliche Erträge	682,1	551,0	819,8	131,1	23,8
andere aktivierte Eigenleistungen	251,1	0,0	18,5	251,1	0,0
Betriebsleistung	4.557,3	3.637,0	3.399,5	920,3	25,3
Materialaufwand	2.638,8	2.169,1	1.824,4	469,7	21,7
Personalaufwand	732,5	600,3	555,9	132,2	22,0
Abschreibungen	452,4	451,5	444,5	0,9	0,2
sonst. betriebliche Aufwendungen	487,3	323,9	605,8	163,4	50,4
Betriebsaufwand	4.311,0	3.544,8	3.430,6	766,2	21,6
Zinsen und ähnliche Erträge	2,2	1,3	1,1	0,9	69,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2,8	4,2	5,2	-1,4	-33,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	245,7	89,3	-35,2	156,4	175,1
Sonstige Steuern	44,7	0,6	0,6	44,1	7350,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	201,0	88,7	-35,8	200,5	226,0
Auflösung der Kapitalrücklage	13,8	8,3	7,3	5,5	66,3
Verlustvortrag	-162,9	-259,9	-231,4	97,0	-37,3
Bilanzgewinn/-verlust	51,9	-162,9	-259,9	214,8	-131,9
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.6. SWR Energie GmbH & Co.KG

SWR Energie GmbH & Co. KG
Bürgerplatz 3, 96472 Rödental

Persönlich haftende Gesellschafterin der SWR Energie GmbH & Co. KG ist die SWR Energie Verwaltungs-GmbH. Die SWR Energie Verwaltungs-GmbH ist unter HRB 4743 im Registergericht eingetragen, die SWR Energie GmbH & Co. KG unter HRA 4637. Kommanditisten sind die Stadt Rödental, die SÜC Energie und H₂O GmbH und die Bayernwerk AG (vormals E.ON Bayern AG). Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Stammkapital: 500.000 €

Gesellschafter:

Komplementär: SWR Energie Verwaltungs-GmbH

Kommanditisten: Stadt Rödental über Eigenbetrieb STW Rödental 75,1%
SÜC Energie und H₂O GmbH 14,0%
Bayernwerk AG (vormals: E.ON Bayern AG) 10,9%

Beteiligungen: SWR Energie Verwaltungs-GmbH 25.000 € 100,0%

Organe: Gesellschafterversammlung (§§ 10 und 11 Gesellschaftsvertrag)
Aufsichtsrat (§§ 6 bis 9 Gesellschaftsvertrag)
Geschäftsführung (§ 5 Gesellschaftsvertrag)

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Marco Steiner Erster Bürgermeister

Mitglieder: Georg Burkardt Rentner
Dr. Jürgen Faber Arzt
Thomas Lesch Versicherungskaufmann
Hans-Joachim Lieb Berufsschullehrer (Vertreter des Vorsitzenden)
Dr. Elmar Palauneck Zahnarzt
Ingrid Ott Vertragsleitung
Werner Wanka Pensionär
Wilhelm Austen Geschäftsführer SÜC Energie und H₂O GmbH
Christoph Henzel Mitglied der Geschäftsführung Bayernwerk AG

Geschäftsführung: Michael Eckardt Dipl.-Ing. (FH)

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

SWR Energie GmbH & Co. KG
Bürgerplatz 3, 96472 Rödental

Unternehmensaufgaben

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung des Stadtgebietes von Rödental und der Konzessionsgebiete mit Elektrizität. Darüber hinaus werden umfassende Beratungsleistungen angeboten.

Aufgabenerfüllung

Die SWR Energie GmbH & Co. KG betreibt im gesamten Stadtgebiet von Rödental und in den Bergdörfern der Stadt Neustadt bei Coburg ein Stromnetz zur Versorgung der 14.000 Einwohner, des Gewerbes, des Handels und der Industrie. Der von mehreren Stromerzeugern angelieferte Strom wird zusammen mit der Eigenerzeugung in das eigene Netz eingespeist. Über das Netz der Gesellschaft werden sowohl Kunden des eigenen Vertriebs als auch Kunden anderer Stromlieferanten versorgt. Im Rahmen eines Dienstleistungs- und Betriebsführungsvertrages bearbeiten die Mitarbeiter des Stadtwerke Rödental Eigenbetriebs die anfallenden Aufgaben.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Eine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Die Stadt Coburg ist über die SÜC Energie und H₂O GmbH mit 14,0 % des Stammkapitals an der SWR Energie GmbH & Co. KG beteiligt.

Kennzahlen

2015

2014

2013

Personalstand:

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die erforderlichen Leistungen werden durch das Personal des SWR Eigenbetrieb erbracht und an die SWR Energie GmbH & Co. KG verrechnet.

Sitzungen des Aufsichtsrates

4

2

2

SWR Energie GmbH & Co. KG
Bürgerplatz 3, 96472 Rödental

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,8	3,2	6,8	-2,4	-75,0
Sachanlagen	5.772,9	5.434,9	5.497,9	338,0	6,2
Finanzanlagen	25,4	25,6	25,6	-0,2	-0,8
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	104,1	80,5	129,2	23,6	29,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	1.911,3	1.587,9	1.639,1	323,4	20,4
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.507,7	2.173,1	1.869,6	-665,4	-30,6
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2,7	2,4	1,9	0,3	0,1
Bilanzsumme	9.324,9	9.307,6	9.170,1	17,3	0,2
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Komplementärkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Kommanditkapital	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0
Rücklagen	3.726,0	3.487,1	3.364,2	238,9	6,9
Jahresüberschuss	1.021,6	1.038,9	622,9	-17,3	-1,7
B. Ausgleichsposten für eigene Anteile	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
C. Empfangene Ertragszuschüsse	1.019,5	699,8	756,5	319,7	45,7
D. Rückstellungen	397,3	916,7	1.025,1	-519,4	-56,7
E. Verbindlichkeiten	2.635,5	2.640,1	2.875,3	-4,6	-0,2
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	1,1	0,0	-
Bilanzsumme	9.324,9	9.307,6	9.170,1	17,3	0,2

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	10.829,0	11.186,9	11.412,2	-357,9	-3,2
sonstige betriebliche Erträge	262,0	142,8	176,8	119,2	83,5
sonstige Erträge (Eigenleist. u. unfertige Leistg.)	19,3	10,1	8,6	9,2	100,0
Betriebsleistung	11.110,3	11.339,8	11.597,6	-229,5	-2,0
Materialaufwand	7.644,8	8.028,7	8.817,9	-383,9	-4,8
Abschreibungen	510,8	522,0	544,9	-11,2	-2,1
sonst. betriebliche Aufwendungen	1.705,5	1.591,1	1.456,1	114,4	7,2
Betriebsaufwand	9.861,1	10.141,8	10.818,9	-280,7	-2,8
Erträge aus Finanzanlagen	0,0	0,0	0,1	0,0	-
Zinsen und ähnliche Erträge	0,8	4,0	4,1	-3,2	-80,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96,6	59,6	66,6	37,0	62,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.153,4	1.142,4	716,3	11,0	1,0
Außerordentliche Erträge	5,1	9,8	0,0	-4,7	-48,0
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Außerordentliches Ergebnis	5,1	9,8	0,0	-4,7	-48,0
Steuern	136,9	113,3	93,4	23,6	20,8
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	1.021,6	1.038,9	622,9	-17,3	-1,7
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.7. Wohnbau Stadt Coburg GmbH

Wohnbau Stadt Coburg GmbH
Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg

Die Gesellschaft wurde am 09.03.1950 von der Stadt Coburg gegründet und am 28.03.1950 unter HRB 107 in das Handelsregister eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag in der zurzeit gültigen Fassung vom 12.12.1989 ist unter dem 10.01.1990 in das Handelsregister eingetragen, letzte Änderung am 03.08.11 mit Handelsregistereintrag am 06.08.11. Als allgemeiner Sanierungsträger in Bayern ist die Gesellschaft seit dem 26.04.1972 anerkannt. Ferner wurde ihr die Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung als Makler und Bauträger ab 13.08.1993 und die Zulassung nach § 37 II. WoBauG durch die Regierung von Oberfranken zum 02.06.1995 erteilt.

Stammkapital: 4.169.074 Euro

Gesellschafter:	Stadt Coburg	99,02%	4.128.171 Euro
	"Verein" e.V.	0,98%	40.903 Euro

Anteile an anderen Gesellschaften:

Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	94,00%	1.762.670 Euro
SOPHIA Franken GmbH & Co. KG, Bamberg	11,11%	25.000 Euro
Markthalle Coburg GmbH, Winnenden	10,00%	5.000 Euro

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus elf Personen. Hiervon entfallen neun Sitze einschließlich des Vorsitzenden auf die Stadt Coburg und zwei Sitze auf den "Verein" e.V. Die städtischen Mitglieder im Aufsichtsrat müssen Mitglieder des Stadtrats sein. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Oberbürgermeister der Stadt Coburg.

ab 24.04.2015

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

stv. Vorsitzende: Stadtrat Dr. Hans-Heinrich Eidt Rechtsanwalt/Lehrbeauftragter
 Stadträtin Petra Schneider Dipl.-Ing. (FH), Architektin

Mitglieder:

Stadtrat Wolf-Rüdiger Benzel	Kfz-Sachverständiger
Stadtrat Thomas Bittorf	Rechtsanwalt/Steuerberater
Uwe Friedrich	Studiendirektor
Stadtrat Peter Kammerscheid	Architekt
Stadtrat Kurt Knoch	Dipl.-Betriebswirt (FH)
Stadträtin Barbara Kammerscheid	Geschäftsführerin
Stadtrat Christian Müller	Rechtsanwalt
Stadtrat Jürgen Oehm	Dipl.-Ing., Architekt, Leitender Baudirektor i.R.

Geschäftsführung: Christian Meyer Dipl.-Betr. Wirt (FH)
 Andreas F. Heipp (bis 30.06.2015) Dipl.-Ing., Architekt/Stadtplaner ByAK

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

Wohnbau Stadt Coburg GmbH
Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet, veräußert und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Gesellschaft beteiligt sich an der Stadtentwicklung als Sanierungsträger in fünf Sanierungsgebieten in der Innenstadt und im Programm "Soziale Stadt" in Wüstenahorn.

Aufgabenerfüllung

Neben dem Ersatzwohnungsneubau erstrecken sich die Aktivitäten der Gesellschaft vor allem auf die Verbesserung der Qualität der Wohnungen, des Wohnumfeldes und auf Energieeinsparmaßnahmen. Dabei zeigt sich eine hohe Nachfrage nach diesen Wohnungen, die vielfach für altengerechtes Wohnen vorbereitet werden. Die Sanierungsgebiete werden ständig weiterentwickelt - sowohl im öffentlichen Raum als auch mit Gebäudesanierungen für wohn- und gewerbliche Nutzung.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Ein Bilanzgewinn kann unter die Gesellschafter als Gewinnanteil verteilt werden. Er kann zur Bildung von anderen Gewinnrücklagen bzw. der Bauerneuerungsrücklage verwandt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Leistungs-/Produktdaten

	2015	2014	2013	Veränderung 2014 - 2015 in %
<u>Fertiggestellte eigene Wohnungen und sonstige Objekte:</u>				
Mietwohnungen	3.078	3.125	3.159	-1,5
Eigenheime (ab 2013 keine Angabe mehr)				
Eigentumswohnungen	422	423	423	-0,2
Gewerbliche Einheiten	21	23	34	-8,7
Garagen/Carports	586	586	588	0,0
Wohnungsvormerkungen	1.103	1.219	1.217	-9,5
<u>Fertiggestellte betreute Wohnungen und sonstige Objekte:</u>				
Wohneinheiten	422	423	423	-0,2
gewerbliche Einheiten	18	18	18	0,0
Garagen/Stellplätze	250	250	250	0,0

Kennzahlen

Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte

tariflich Beschäftigte	61	56	54
Auszubildende	2	2	0
Sitzungen des Aufsichtsrates	6	6	6

Wohnbau Stadt Coburg GmbH
Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	14,2	10,3	22,2	3,9	37,9
Sachanlagen	94.171,4	92.090,9	91.667,7	2.080,5	2,3
Finanzanlagen	1.793,2	1.788,2	1.794,6	5,0	0,3
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	6.238,8	5.654,6	5.814,8	584,2	10,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	5.290,6	1.951,8	1.721,9	3.338,8	171,1
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.315,3	14.060,6	11.819,7	-1.745,3	-12,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	358,7	350,5	348,5	8,2	2,3
Bilanzsumme	120.182,2	115.906,9	113.189,4	4.275,3	3,7
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	4.169,1	4.169,1	4.169,1	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	52.922,9	50.993,0	48.811,2	1.929,9	3,8
Bilanzgewinn	691,9	729,9	681,8	-38,0	-5,2
B. Rückstellungen	1.482,0	1.461,9	1.413,8	20,1	1,4
C. Verbindlichkeiten	60.793,6	58.449,1	58.006,9	2.344,5	4,0
D. Rechnungsabgrenzungsposten	122,7	103,9	106,6	18,8	18,1
Bilanzsumme	120.182,2	115.906,9	113.189,4	4.275,3	3,7

Darlehensaufnahmen 2015: Kommunaldarlehen Stadt Coburg
Öffentliche Wohnungsbauförderdarlehen

523.370 Euro
2.821.700 Euro

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	16.696,7	16.379,4	17.156,4	317,3	1,9
sonstige betriebliche Erträge	306,4	971,5	353,8	-665,1	-68,5
sonstige Erträge (Eigenleistungen u. unfertige Leistg.)	1.331,5	479,6	-91,6	851,9	177,6
Betriebsleistung	18.334,6	17.830,5	17.418,6	504,1	2,8
Aufwendungen für bezogene Liefg. u. Leistg.	7.824,3	7.620,9	7.233,0	203,4	2,7
Personalaufwand	3.369,1	3.022,0	2.973,5	347,1	11,5
Abschreibungen	3.228,2	3.206,3	3.639,2	21,9	0,7
sonst. betriebliche Aufwendungen	1.105,4	804,1	700,9	301,3	37,5
Betriebsaufwand	15.527,0	14.653,3	14.546,6	873,7	6,0
Zinsen und ähnliche Erträge	66,1	40,8	31,1	25,3	62,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	729,8	716,9	743,3	12,9	1,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.143,9	2.501,1	2.159,8	-357,2	-14,3
Steuern	252,0	271,2	278,0	-19,2	-7,1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	1.891,9	2.229,9	1.881,8	-338,0	-15,2
davon Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	1.200,0	1.500,0	1.200,0		
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.8. Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH

**Stadtentwicklungsgesellschaft
Coburg mbH
Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg**

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH wurde am 26.06.1975, ursprünglich als Parkhaus GmbH, gegründet und am 30.06.1975 unter HRB 358 in das Handelsregister beim Amtsgericht Coburg eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag vom 26.06.1975 ist im Handelsregister eingetragen und wurde zuletzt am 16.10.1985 geändert.

Stammkapital: 25.564,59 Euro

Gesellschafter: Wohnbau Stadt Coburg GmbH mit 94 % 24.030,73 Euro
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
der Stadt Coburg mbH mit 6 % 1.533,86 Euro

Anteile an anderen Gesellschaften:

keine

Aufsichtsrat:

Der Stadtrat der Stadt Coburg hat mit Beschluss vom 18.09.1975 den Aufsichtsrat des Mutterunternehmens Wohnbau Stadt Coburg GmbH beauftragt, die Aufsichtsfunktionen bei der Gesellschaft auszuüben.

ab 24.04.2015

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

stv. Vorsitzende: Stadtrat Dr. Hans-Heinrich Eidt Rechtsanwalt/Lehrbeauftragter
Stadträtin Petra Schneider Dipl.-Ing. (FH), Architektin

Mitglieder: Stadtrat Wolf-Rüdiger Benzel Kfz-Sachverständiger
Stadtrat Thomas Bittorf Rechtsanwalt/Steuerberater
Uwe Friedrich Studiendirektor
Stadtrat Peter Kammerscheid Architekt
Stadtrat Kurt Knoch Dipl.-Betriebswirt (FH)
Stadträtin Barbara Kammerscheid Geschäftsführerin
Stadtrat Christian Müller Rechtsanwalt
Stadtrat Jürgen Oehm Dipl.-Ing., Architekt, Leitender Baudirektor i.R.

Geschäftsführung: Christian Meyer Dipl.-Betr.Wirt (FH)
Andreas F. Heipp (bis 30.06.2015) Dipl.-Ing., Architekt/Stadtplaner ByAK

Bezüge der Geschäftsführung: Die Geschäftsführer sind nebenamtlich tätig.
Gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben.

**Stadtentwicklungsgesellschaft
Coburg mbH
Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Zweck der Gesellschaft sind alle Maßnahmen auf dem Gebiet des Städtebaus, die im Zuge der Sanierung und der Entwicklung der Stadt Coburg durchzuführen sind, insbesondere der Erwerb von Grundstücken, Planung und Errichtung von Bauobjekten und Einrichtungen sowie deren Veräußerung. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, die Bauobjekte und Einrichtungen zu vermieten, zu verwalten und zu betreiben.

Aufgabenerfüllung

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Bewirtschaftung der Parkhäuser, die Vermietung der dazu gehörigen gewerblichen Objekte und Mietwohnungen sowie die verwaltungsmäßige Betreuung. Mit Kaufvertrag vom Dezember 2011 wurden zum 01.01.2012 Grundstücke im Sanierungsgebiet Ketschenvorstadt für 1.025 T€ zur Errichtung einer Quartiertiefgarage, von Gewerbeflächen und von Wohnungen erworben. Diese Investitionen (Gesamtvolumen ca. 17,8 Mio.) wurden im Berichtsjahr fortgeführt. Die Tiefgarage Albertsplatz wurde im Dezember eröffnet.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Eine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Es handelt sich um eine mittelbare Beteiligung über die Wohnbau.

Leistungs-/Produkt	2015	2014	2013	Veränderungen 2014 - 2015 in %
<u>Eigene Objekte</u>				
Stellplätze in 3 Parkhäusern	1.556	1.556	1.617	0,0
Tiefgarage Albertsplatz	176			
Gewerbliche Einheiten	14	14	14	0,0
Mietwohnungen	32	33	33	-3,0
Tiefgaragenstellplätze Ob.Bürglaß	8	8	8	0,0
Anzahl der Kurzzeitparker (Parkhaus) Tsd.	1.343	1.169	1.211	14,9

Kennzahlen

Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte

Geschäftsleitung (nebenamtlich)	2	2	2
Kaufmännische Abteilung	1	2	2
Betriebsbereich	6	8	8
Sitzungen des Aufsichtsrates	7	5	5

**Stadtentwicklungsgesellschaft
Coburg mbH
Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Sachanlagen	10.761,1	8.439,7	6.019,1	2.321,4	27,5
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	506,0	552,3	67,2	-46,3	-8,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	438,6	320,3	769,1	118,3	36,9
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.075,2	1.239,0	2.809,3	2.836,2	228,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,5	0,8	1,4	-0,3	-37,5
Bilanzsumme	15.781,4	10.552,1	9.666,1	5.229,3	49,6
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6	25,6	0,0	0,0
Gewinnrücklagen/Sonderposten	271,6	289,1	306,7	-17,5	-6,1
Gewinnvortrag/Jahresüberschuss	5.862,6	4.862,3	5.862,8	1.000,3	20,6
B. Rückstellungen	33,9	35,1	32,4	-1,2	-3,4
C. Verbindlichkeiten	9.585,8	5.339,0	3.436,6	4.246,8	79,5
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1,9	1,0	2,0	0,9	90,0
Bilanzsumme	15.781,4	10.552,1	9.666,1	5.229,3	49,6

Darlehensaufnahmen 2015: Kommunaldarlehen Stadt Coburg **92.300 Euro**
Landesbodenkreditanstalt **171.500 Euro**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	2.927,0	2.340,4	2.306,3	586,6	25,1
sonstige betriebliche Erträge	166,4	23,6	25,4	142,8	605,1
sonstige Erträge (Eigenleist. u. unfertige Leistg.)	-46,3	485,1	-3,4	-531,4	-109,5
Betriebsleistung	3.047,1	2.849,1	2.328,3	198,0	6,9
Aufwendungen für bezogene Liefg. u. Leistg.	977,5	2.784,2	2.221,7	-1.806,7	-64,9
Personalaufwand	338,8	506,4	497,6	-167,6	-33,1
Abschreibungen	179,0	161,0	134,3	18,0	11,2
sonst. betriebliche Aufwendungen	343,8	256,1	244,3	87,7	34,2
Betriebsaufwand	1.839,1	3.707,7	3.097,9	-1.868,6	-50,4
Zinsen und ähnliche Erträge	3,6	10,1	16,8	-6,5	-64,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	168,2	108,4	63,5	59,8	55,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.043,4	-956,9	-816,3	2.000,3	-209,0
Steuern	43,1	43,5	38,5	-0,4	0,9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.000,3	-1.000,4	-854,8	2.000,7	-200,0
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.9. SOPHIA Franken GmbH & Co. KG

Sophia Franken GmbH & Co. KG
Wohn- und Lebensqualität
Maria-Ward-Straße 8, 96047 Bamberg

Gründung am: 29. Oktober 2004

Gesellschafts-
vertrag: vom 29. Oktober 2004

Eintragung ins
Handelsregister: am 22. November 2004 unter HRA 10460 des Amtsgericht Bamberg
am 29. Oktober 2007 wurde die Firma Sophia GmbH & Co. KG auf
Sophia Franken GmbH & Co. KG geändert

Gegenstand des
Unternehmens: Die Bereitstellung eines Service-Paketes zum Erhalt selbständigen Wohnens.

Stammkapital: 225.000,00 EUR

Gesellschafter: Komplementär: SOPHIA living network GmbH mit Sitz in Bamberg
(vormals SOPHIA Consulting & Concept GmbH)

Kommanditisten: Joseph-Stiftung, Bamberg
Stadtbau GmbH Bamberg
Wohnbau Stadt Coburg GmbH
WBG Ilmenau
SeniVita Holding OHG
GeWoBau Erlangen GmbH
SOPHIA-Beteiligungs GbR
WSG Wohn-Service-GmbH Forchheim

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Aufsichtsrat: ein Aufsichtsrat wurde nicht bestellt

Geschäftsführung: Geschäftsführung und Vertretung erfolgt allein durch die Komplementär-GmbH.

Geschäftsführer:
Frau Sabine Brückner-Zahneisen, Bamberg
Herr Gerhard Nunner, Walsdorf (bis 31.12.2015)
Herr Jürgen Nitschke, Fürth (bis 31.12.2015)

Sophia Franken GmbH & Co. KG
Wohn- und Lebensqualität
Maria-Ward-Straße 8, 96047 Bamberg

Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung eines Service-Pakets zum Erhalt selbstständigen Wohnens. Menschen sollen hierdurch länger in ihren bisherigen Wohnungen bleiben können. Dazu sollen unter Fortführung und Erweiterung des Modellprojekts SOPHIA neue technische Möglichkeiten entwickelt und eingebunden werden und verschiedene, diesen Zweck unterstützende Dienstleistungen aufgebaut und betrieben werden.

Aufgabenerfüllung

Der Aufgabenerfüllung dient eine rund um die Uhr erreichbare Notrufzentrale, eine tägliche Kommunikationsmöglichkeit mit der SOPHIA-Zentrale in Bamberg mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und gegebenenfalls direkte Kontakte zu den Pflegeeinrichtungen. Grundsätzlich erfolgt eine Beratung zur Wohnungsanpassung nach den Bedürfnissen der Teilnehmer. Optional sind verschiedene ergänzende Dienste im Angebot.

Mit der Caritas und der Diakonie bestehen Kooperationsvereinbarungen.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Eine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Es handelt sich um eine mittelbare Beteiligung über die Wohnbau.

Es liegt eine strategische Beteiligung vor, bei der es nicht um Gewinnerzielungsabsicht, sondern um den volkswirtschaftlichen Gesamtnutzen geht.

Sophia Franken GmbH & Co. KG
Wohn- und Lebensqualität
Maria-Ward-Straße 8, 96047 Bamberg

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,1	4,2	7,1	-3,1	-73,8
Sachanlagen	93,5	98,6	112,6	-5,1	-5,2
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	5,4	13,3	17,7	-7,9	-59,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	177,2	182,9	229,2	-5,7	-3,1
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	43,7	0,7	16,4	43,0	6142,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6,4	6,4	8,2	0,0	0,0
Bilanzsumme	327,3	306,1	391,2	21,2	6,9
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Kapitalanteile Kommanditisten	173,5	160,1	154,3	13,4	8,4
B. Rückstellungen	11,4	10,9	15,1	0,5	4,6
C. Verbindlichkeiten	142,4	133,2	221,8	9,2	6,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	1,9	0,0	-1,9	-1,0
Bilanzsumme	327,3	306,1	391,2	21,2	6,9

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Rohergebnis	620,2	559,6	620,8	60,6	10,8
Betriebsleistung	620,2	559,6	620,8	60,6	10,8
Personalaufwand	323,6	274,3	198,0	49,3	18,0
Abschreibungen	51,9	46,1	58,8	5,8	12,6
sonst. betriebliche Aufwendungen	226,6	227,2	334,4	-0,6	-0,3
Betriebsaufwand	602,1	547,6	591,2	54,5	10,0
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,1	5,1	2,9	-1,0	-0,3
außerordentliche Erträge					
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14,0	6,9	26,7	7,1	102,9
Steuern	0,6	0,6	0,5	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	13,4	6,3	26,2	7,1	112,7
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.10. Markthalle Coburg GmbH

Markthalle Coburg GmbH

Winnenden

Rechtliche Verhältnisse:

Firma: Markthalle Coburg GmbH
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: 71364 Winnenden
Anschrift: Theodor-Heuss Platz 3, 71364 Winnenden
Gründung am: 17. September 2015
Gesellschafts-
vertrag: 17. September 2015
Eintragung ins
Handelsregister: Amtsgericht Stuttgart HRB 754148

Gegenstand des
Unternehmens: Der Betrieb einer Markthalle am Albertsplatz in Coburg im Objekt Zinkenwehr 1, Albertsplatz 3 und 4, v.a. auch die Vermietung von Laden- und Gastronomieflächen, ferner die Durchführung von Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Markthalle.

Geschäftsjahr: 17. September bis 31. Dezember

Stammkapital: 50.000,00 EUR

		EUR	%
Gesellschafter:	Werner Häfele	25.000,00	50%
	Karl-Otto Kilgus	5.000,00	10%
	Max Häfele	5.000,00	10%
	Jessica Roßbach	5.000,00	10%
	Thomas Linse	5.000,00	10%
	Wohnbau Stadt Coburg GmbH	5.000,00	10%
		<u>50.000,00</u>	<u>100%</u>

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Aufsichtsrat: ein Aufsichtsrat wurde nicht bestellt

Geschäftsführung: Werner Häfele, Winnenden
einzelvertretungsberechtigt

Einzelprokura: Max Häfele, Winnenden

Zuständiges Finanzamt: Waiblingen

Steuernummer: 90493/62571

Markthalle Coburg GmbH

Winnenden

Unternehmensaufgaben

Der Betrieb einer Markthalle am Albertsplatz in Coburg im Objekt Zinkenwehr 1, Albertsplatz 3 und 4, v.a. auch die Vermietung von Laden- und Gastronomieflächen, ferner die Durchführung von Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Markthalle.

Aufgabenerfüllung

Verbindung zum städtischen Haushalt

Eine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Es handelt sich um eine mittelbare Beteiligung über die Wohnbau.

Markthalle Coburg GmbH

Winnenden

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen				0,0	
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	0,22	0,0	0,0	0,2	0,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	48,42	0,0	0,0	48,4	0,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	48,64	0,0	0,0	48,6	0,0
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	50,00	0,0	0,0	50,0	0,0
Jahresfehlbetrag	-2,52			-2,5	
B. Rückstellungen	0,80	0,0	0,0	0,8	0,0
C. Verbindlichkeiten	0,35	0,0	0,0	0,4	0,0
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,0	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	48,64	0,0	0,0	48,6	0,0

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Rohergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsleistung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonst. betriebliche Aufwendungen	2,5	0,0	0,0	2,5	0,0
Betriebsaufwand	2,5	0,0	0,0	2,5	0,0
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
außerordentliche Erträge					
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2,5	0,0	0,0	-2,5	0,0
Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	-2,5	0,0	0,0	-2,5	0,0
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.11. Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH

**Volkshochschule
Coburg Stadt und Land gGmbH
Geschäftsstelle: Löwenstr. 15, 96450 Coburg**

Die Mitgliederversammlung des Vereins "Volkshochschule Coburg Stadt und Land e.V." hat am 29.12.2003 gem. § 272 ff. und § 190 ff. UmwG die formwechselnde Umwandlung in die gleichzeitig zum 01.01.2004 errichtete Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH beschlossen. Der Formwechsel wurde mit der Eintragung der neuen gGmbH im Handelsregister in Abteilung B beim Amtsgericht Coburg, HRB 3793, am 20.01.2004 wirksam. Im Umwandlungsbeschluss wurde u.a. auch die Gesellschaftssatzung festgestellt.

Das Stammkapital wurde 2007 von 25.000 € auf 425.000 € aufgestockt, 2009 erfolgte eine Kapitalaufstockung von 400.000 € auf 825.000 €, 2010 erfolgte eine weitere Kapitalaufstockung von 400.000 € auf 1.225.000 € somit halten die beiden Gesellschafter Stadt Coburg und Landkreis Coburg je eine Stammeinlage von 612.500 €.

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Organe der Gesellschaft:

Gesellschafterversammlung:

Stadt Coburg
Landkreis Coburg

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus acht Mitgliedern und setzt sich zusammen aus dem Oberbürgermeister der Stadt Coburg und dem Landrat des Landkreises Coburg als geborene Mitglieder - diese führen abwechselnd für jeweils drei Jahre den Vorsitz-, je drei Mitglieder aus dem Stadtrat der Stadt Coburg und dem Kreistag des Landkreises Coburg.

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

stv. Vorsitzender: Michael Busch Landrat

Mitglieder:

Peter, Kammscheid	Stadtrat
Michael Möslein	Kreisrat
Gabriele Morper-Marr	Stadträtin
Frank Rebhan	Kreisrat, Oberbürgermeister
Gerold Strobel	Kreisrat
Mathias Zimmer	Stadtrat

Geschäftsführer: Rainer Maier Geschäftsführer

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

**Volkshochschule
Coburg Stadt und Land gGmbH
Geschäftsstelle: Löwenstr. 15, 96450 Coburg**

Aufgaben und Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die rechtliche Trägerschaft einer Volkshochschule. Sie erfüllt damit die der Stadt Coburg nach Art. 57 Abs. 1 GO und dem Landkreis Coburg nach Art. 52 LkrO von dessen Gemeinden übertragenen öffentlichen Aufgaben. Die Volkshochschule ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig und allen Bevölkerungsschichten ohne Unterschied der Rasse, Nationalität, Religion, des Geschlechts oder Berufs zugänglich. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, Erwachsenen und Heranwachsenden diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, sich unter den gegenwärtigen und für die Zukunft zu erwartenden Lebensbedingungen in allen Bereichen einer freiheitlich-rechtsstaatlich geordneten Gesellschaft zurechtfinden zu können. Sie fördert damit das Grundrecht auf Entfaltung der Persönlichkeit im Sinne des Grundgesetzes. Dazu bietet die Gesellschaft Hilfen für das Lernen, für Orientierung, Urteilsbildung, für die Eigentätigkeit und zur Wahrnehmung der Selbstverantwortung.

Aufgabenerfüllung

Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Coburg bedeutet es eine große Herausforderung, die persönlichen Potentiale zu erkennen und sich immer wieder aufs Neue Wissen und Kompetenzen anzueignen. Der VHS Coburg Stadt und Land kommt bei dieser Aufgabe des lebenslangen Lernens eine Schlüsselstellung zu. Das Bildungsangebot ist aufgefächert in sechs Programmbereiche: Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur und Junge VHS. Die Veranstaltungen und Anmeldungen sind ein Spiegelbild der Bildungsbedürfnisse in der Region. Im Kalenderjahr 2015 liefen in zwei Semestern an der Volkshochschule insgesamt 3.826 Veranstaltungen, an denen insgesamt 58.982 Teilnehmer teilgenommen haben. Die gesamte Teilnehmerzahl verteilte sich auf die Programmbereiche Gesellschaft 33.937, Kultur 3.526, Gesundheit 17.483, Sprachen, Beruf und Junge VHS 4.036. Zur Gewährleistung einer ortsnahe Bildung unterhält die Volkshochschule drei zentrale Häuser in der Innenstadt von Coburg und 16 Außenstellen in den Städten und Gemeinden des Landkreises mit einer nebenberuflichen Außenstellenleitung.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Zur Erreichung einer Planungssicherheit haben die Stadt und der Landkreis Coburg gemäß einer Finanzierungsvereinbarung vom 16.12.2015 gegenüber der VHS eine Zuwendungszusage über je 262.000 € in den Jahren 2016, 2017 und 2018 erteilt. Sind die Defizite geringer, so kann die VHS die von den gewährten Zuwendungen nicht in Anspruch genommenen Beträge vollständig für die Bildung einer Rücklage für die Sanierung, für Investitionen sowie als Liquiditätsreserve verwenden.

**Volkshochschule
Coburg Stadt und Land gGmbH
Geschäftsstelle: Löwenstr. 15, 96450 Coburg**

***Leistungs-/Produkt*daten**

	2015	2014	2013	Veränderungen 2014 - 2015 in %
<u>Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer</u>				
<u>Themenbereich Gesellschaft</u>				
Veranstaltungen	1.879	1.840	1.662	2,1
Unterrichtsstunden	6.258	7.212	5.064	-13,2
Teilnehmer	33.937	28.407	27.017	19,5
 <u>Themenbereich Kultur</u>				
Veranstaltungen	262	287	198	-8,7
Unterrichtsstunden	2.658	2.948	2.838	-9,8
Teilnehmer	3.526	4.047	3.838	-12,9
 <u>Themenbereich Gesundheit</u>				
Veranstaltungen	1.298	1.315	1.287	-1,3
Unterrichtsstunden	15.976	18.350	19.282	-12,9
Teilnehmer	17.483	18.036	17.442	-3,1
 <u>Themenbereich Sprachen, Beruf, Sonst.</u>				
Veranstaltungen	387	389	340	-0,5
Unterrichtsstunden	33.486	24.616	23.386	36,0
Teilnehmer	4.036	3.773	4.049	7,0
 <u>Gesamt</u>				
Veranstaltungen	11	3.831	3.487	-99,7
Unterrichtsstunden	58.378	53.126	50.570	9,9
Teilnehmer	58.982	54.263	52.346	8,7
 <i>Kennzahlen</i>				
<u>Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte (31.12.)</u>				
Kernverwaltung	21	19	19	
Tageslehrgänge Berufliche Bildung	18	15	15	
nebenberufliche Kursleiter und Referenten	586	619	619	
 Sitzungen des Aufsichtsrates	 2	 2	 2	

**Volkshochschule
Coburg Stadt und Land gGmbH
Geschäftsstelle: Löwenstr. 15, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	14,6	7,5	12,6	7,1	48,6
Sachanlagen	1.282,6	1.171,9	1.214,7	110,7	8,6
Finanzanlagen	1.300,0	1.300,0	1.057,0	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen					
Ford. und sonstige Vermögensgegenstände	2,6	25,1	19,2	-22,5	-865,4
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	409,0	403,1	544,0	5,9	1,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5,3	7,3	0,0	-2,0	-37,7
Bilanzsumme	3.014,1	2.914,9	2.847,5	99,2	3,5
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
gezeichnetes Eigenkapital	1.225,0	1.225,0	1.225,0	0,0	0,0
Kapitalrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Bilanzgewinn / - verlust	336,5	53,4	-70,1	283,1	84,1
B. Rückstellungen	1.119,8	1.305,4	1.320,1	-185,6	-16,6
C. Fremdkapital/Verbindlichkeiten	296,7	279,3	314,9	17,4	5,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten	36,1	51,8	57,6	-15,7	-43,5
Bilanzsumme	3.014,1	2.914,9	2.847,5	99,2	3,3

Darlehensaufnahmen 2015: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	2.313,1	2.349,2	2.587,0	-36,1	-1,6
sonstige betriebliche Erträge	515,4	296,5	273,6	218,9	42,5
Defizitausgleich von Stadt und Landkreis Coburg	478,0	478,0	478,0	0,0	0,0
Betriebsleistung	3.306,5	3.123,7	3.338,6	182,8	5,5
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.169,4	1.087,0	1.194,0	82,4	7,0
Personalaufwand	1.461,0	1.608,6	1.557,1	-147,6	-10,1
Abschreibungen	80,4	81,3	78,5	-0,9	-1,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	302,5	274,3	367,5	28,2	9,3
Betriebsaufwand	3.013,3	3.051,2	3.197,1	-37,9	-1,3
Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	61,7	1,2	-61,2	-12240,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10,6	10,6	13,9	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	283,1	123,6	128,8	159,5	56,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	283,1	123,6	128,8	159,5	56,3
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.12. Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
der Stadt Coburg mbH
Markt 1, 96450 Coburg**

Die Gesellschaft wurde am 27.12.1950 von der Stadt Coburg unter dem Namen Industrie-Förderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH gegründet und am 15.02.1951 in das Handelsregister beim Amtsgericht Coburg (Abtlg. B, Nr. 102) eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 19.12.1991 neu gefasst; die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 18.03.1992. Die Gesellschaft führt seitdem den Namen "Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH".

Stammkapital: 1.950.000,00 Euro

Gesellschafter: Stadt Coburg (100%)

Anteile an anderen Gesellschaften:

Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH (6,0%)

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern. Drei Mitglieder werden vom Stadtrat der Stadt Coburg entsandt; auf die Gemeinnützige Wohnungsbau- und Wohnungsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH, die Industrie- und Handelskammer zu Coburg, die Handwerkskammer Coburg und das Arbeitsamt Coburg sowie die Sparkasse Coburg-Lichtenfels, entfällt je ein Sitz. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Oberbürgermeister.

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

Mitglieder:

Thomas Nowak	Stadtrat
Prinz Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha (bis 28.04.2015)	Stadtrat
Peter Kammerscheid (ab 29.04.2015)	Stadtrat
Kurt Knoch	Stadtrat
Christian Meyer	Geschäftsführer der Wohnbau Stadt Coburg GmbH
Friedrich Herdan	Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Coburg
Hans-Karl Bauer	Geschäftsstellenleiter der Kreishandwerkerschaft Coburg
Brigitte Glos	Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit
Siegfried Wölki	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Coburg - Lichtenfels

Geschäftsführung: Regina Eberwein Stadtkämmerin
Stephan Horn Dipl.-Geograph

Bezüge der Geschäftsführung: Die Stadtkämmerin ist nebenamtlich tätig. Insofern wird für den weiteren Geschäftsführer die Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
der Stadt Coburg mbH
Markt 1, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Zweck der Gesellschaft ist die Stärkung der Wirtschaftskraft in der Stadt Coburg und Gegenstand ihres Unternehmens die Durchführung aller Maßnahmen, die diesem Zwecke dienen, insbesondere die Förderung der ansässigen Industrie, des Handels, des Handwerks sowie jeglichen Gewerbes ferner des Zuzuges solcher Unternehmungen.

Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft erfüllt die Aufgaben, indem sie eigene Immobilien, darunter Spezialimmobilien, an meist junge und innovative Unternehmen vermietet und die Entwicklung und Neunutzung gewerblicher Flächen in Zusammenarbeit mit Dritten unterstützt. Darüberhinaus pflegt sie Kontakte im Rahmen von Netzwerken zur ortsansässigen Wirtschaft und koppelt die Bedarfe der Unternehmen mit Zielen der Stadtentwicklung und dem Handeln der Verwaltung. Daneben ist die Ansiedlung von Unternehmen eine wichtige Aufgabe, die insbesondere durch den Geschäftsbereich Ansiedlungsmanagement erfolgt. Auch diese Tätigkeit ist eng an die Verfügbarkeit bzw. Entwicklung von Gewerbeobjekten gekoppelt. Weitere Aufgaben sind der bauliche Betrieb des Kongresshaus Rosengarten, aktuell insbesondere unter dem Blickwinkel der weiteren Entwicklung des Kongresswesens in Coburg. Aufgabe aus dem dem Bereich der Stadtentwicklung ist die Revitalisierung des Geländes des ehemaligen Schlacht- und Güterbahnhofs, die durch die Steuerung der dafür eingerichteten Projektgruppe bearbeitet wird. Dazu kommt die Betreuung des Beirats zur Entwicklung des ehemaligen Güterbahnhofs und die Leitung der Kuratorisch-Strategischen Projektgruppe, die aus Gründen der Städtebauförderung eingerichtet wurde. Weiterhin finden Projekt- und Firmenbetreuungen, Existenzgründungsberatungen sowie die Vermittlung von Gewerbeflächenangeboten statt. Das regionale Bewerbungsverfahren zum Förderverfahren "Digitales Gründerzentrum Bayern" wurde von der Gesellschaft koordiniert, obwohl keine Zusage für die Förderung erfolgte, werden nun doch durch den Freistaat Bayern Mittel zur Umsetzung zur Verfügung gestellt. Die Erarbeitung eines regionalen Konzeptes dazu obliegt ebenfalls der Gesellschaft. Die Gesellschaft vertritt weiterhin die Stadt bei einschlägigen Messen und überregionalen Initiativen zur Einbringung regionaler Interessen, so z.B. bei der Neukonzeptionierung der nationalen und der EU-Förderung.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Aus Haushaltsmitteln der Stadt erfolgte 2015 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 455 T€.

Leistungs-/Produktarten

	2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
Eigene Objekte	7	7	8	0,0
Vermietungen	27	26	25	3,8

Kennzahlen

Mitarbeiter einschl. Teilzeit-, nebenberufliche und geringfügig Beschäftigte

Tariflich Beschäftigte	10	10	13
geringfügig und nebenberuflich	6	7	8
Auszubildende	0	0	0
Sitzungen des Aufsichtsrates	3	3	2

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
der Stadt Coburg mbH
Markt 1, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,2	1,9	1,9	-0,7	-36,8
Sachanlagen	1.530,0	1.607,5	1.929,7	-77,5	-4,8
Finanzanlagen	1,5	1,5	1,5	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	24	27,3	12,1	-3,3	-12,1
Ford. und sonstige Vermögensgegenstände	148,9	132,0	120,6	16,9	12,8
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	772,1	1.082,7	598,0	-310,6	-28,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1,9	2,5	2,9	-0,6	-24,0
Bilanzsumme	2.479,6	2.855,4	2.666,7	-375,8	-13,2
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	1.950,0	1.950,0	1.949,3	0,0	0,0
Gewinn- und Verlustvortrag	773,9	486,8	891,1	287,1	59,0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-456,5	287,1	-404,4	-743,6	-259,0
B. Rückstellungen	27,6	30,4	21,9	-2,8	-9,2
C. Verbindlichkeiten	177,2	93,9	205,9	83,3	88,7
D. Rechnungsabgrenzungsposten	7,4	7,2	2,9	0,2	2,8
Bilanzsumme	2.479,6	2.855,4	2.666,7	-375,8	-13,2

Darlehensaufnahmen in 2015: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	587,5	563,9	734,6	23,6	4,2
sonstige betriebliche Erträge 1)	485,4	1.270,5	63,8	-785,1	-62
Betriebsleistung	1.072,9	1.834,4	798,4	-761,5	-41,5
Aufwendungen für bezogene Liefg. u. Leistg.	13,6	1,9	1,1	11,7	615,8
Personalaufwand	497,9	485,8	589,9	12,1	2,5
Abschreibungen	73,6	81,6	93,3	-8,0	-9,8
sonst. betriebliche Aufwendungen	940,8	966,0	1.112,1	-25,2	-2,6
Betriebsaufwand	1.525,9	1.535,3	1.796,4	-9,4	-0,6
Zinsen und ähnliche Erträge	1,1	2,6	3,1	-1,5	-57,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	21,7	0,0	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-451,9	301,7	-1.016,6	-753,6	-249,8
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Steuern	4,6	14,6	54,3	-10,0	-68
Betriebskostenzuschuss der Stadt 1)	0,0	0,0	666,5	0,0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-456,5	287,1	-404,4	-743,6	-259,0

Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen

Abweichungen durch Rundungsdifferenzen

1) Ab dem Berichtsjahr 2014 sind die Zuschüsse der Stadt Coburg unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

4.13. Coburg Stadt und Land aktiv GmbH

**Coburg Stadt
und Land aktiv GmbH
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg**

Gründung am: 23.03.2010

Gesellschafts-
vertrag: 23.03.2010 (Änderung vom 21.12.2010 und 03.06.2013)

Eintragung ins
Handelsregister: 04.05.2010

Umfirmierung: 25.06.2013 in "Coburg Stadt und Land aktiv GmbH"
vorher: Regionalmanagement Stadt und Landkreis Coburg GmbH

Gegenstand des
Unternehmens: Die rechtliche Trägerschaft eines Regionalmanagements. Sie erfüllt damit die der Stadt Coburg nach Art. 57 Abs. 1 GO und dem Landkreis Coburg nach Art. 51 LkrO zugeordneten öffentlichen Aufgaben zur Förderung des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Wohls der Region und ihrer Einwohner.
Ausweitung des Gesellschaftszwecks über die rein rechtliche Trägerschaft eines Förderprojekts Regionalmanagement hinaus auf weitere Projekte der Regionalentwicklung

Stammkapital: 25.000,00 €

Gesellschafter: Stadt Coburg	12.500,00 €	50%
Landkreis Coburg	12.500,00 €	50%

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Aufsichtsrat:	Michael Busch	Landrat, Aufsichtsratsvorsitzender
	Norbert Tessmer	Oberbürgermeister, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
	Friedrich Herdan	Präsident IHK Coburg
	Thomas Nowak	Speditionskaufmann
	Bernd Reißerweber	Bürgermeister
	Martina Berger	Angestellte
	Michael Amthor	Leiter Tourismus Coburg
	Hendrik Dressel	Landwirt
	Stephan Horn	Wirtschaftsförderer
	Martin Schmitz	Wirtschaftsförderer
	Prof. Dr. Michael Pötzl	Präsident Hochschule Coburg
	Sigmar Schnabel	Hauptgeschäftsführer IHK
	Brigitte Glos	Leiterin Agentur für Arbeit
	Tobias Ehrlicher	Bürgermeister
	Martin Finzel	Bürgermeister
	Horst Geuter	Unternehmer
	Rainer Mattern	Angestellter
Harald Weber	Angestellter	
Hans-Karl Bauer	Stellv. Hauptgeschäftsführer HWK	

Geschäftsführung:	Stefan Hinterleitner	Regionalmanager
--------------------------	----------------------	-----------------

**Coburg Stadt
und Land aktiv GmbH
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Als Instrument der Landesentwicklung übernimmt die Coburg Stadt und Land aktiv GmbH querschnittsorientierte Funktionen und Aufgaben zur nachhaltigen Entwicklung des Coburger Landes. In diesem Sinne gehört die Förderung von innovativen und partnerschaftlichen Kooperationsstrukturen zwischen Stadt und Landkreis Coburg ebenso zu den Regionalmanagementaktivitäten, wie die Durchführung eigener Projekte oder die Unterstützung Dritter bei der Umsetzung von Projekten mit Bedeutung für die gesamte Region sowie die Erschließung von Strukturförderkulissen.

Dabei werden Wissen und Ressourcen in der Region gebündelt und mit professionellen Organisations- und Projektmanagementtechniken unterstützt. Mithilfe von konkreten eigenen Maßnahmen in den Bereichen Tourismus, Demographie, regionale Wirtschaftskreisläufe, Bildung und seit 2013 auch Energie, Umwelt und Klimaschutz sowie Daseinsvorsorge werden die Aktivitäten vorhandener Netzwerke ergänzt. Langfristiges Ziel ist es, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen mithilfe von regionalen Selbsthilfekräften zu kompensieren und Doppelstrukturen abzubauen, um schlagkräftiger und effizienter zu agieren.

Zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität gewinnen der Vernetzungsgedanke, flexible Organisationsformen und die Stärkung des Wir-Gefühls auf gesamtregionaler Ebene immer mehr an Bedeutung. Daher müssen die vorhandenen Stärken und Potenziale des Coburger Landes gemeinschaftlich weiterentwickelt werden. Die Coburg Stadt und Land GmbH sieht sich hier in gemeinsamer Verantwortung mit den regionalen Entscheidern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Aufgabenerfüllung

Mit dem 01.10.2013 begann für die Coburg Stadt und Land aktiv GmbH eine neue Projektphase für ihre Hauptaufgabe: die Abwicklung des Förderprojekts Regionalmanagement. Aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit wurden mit Eintritt in die zweite Projektphase 2013/15 folgende Prämissen gesetzt:

Konzentration sowie vertiefte Bearbeitung zentraler Leitprojekte unter der Prämisse „Tiefe statt Breite“ und „Qualität vor Quantität“ (Reduzierung von insgesamt knapp 60 auf ca. 20 Einzelmaßnahmen)

Im Laufe des Jahres 2015 wurden drei weitere Förderprojekte beim Bayerischen Heimatministerium beantragt und entsprechende Fördermittel genehmigt, so dass die Finanzierung dieses Arbeitsbereichs nunmehr bis 2018 sichergestellt ist.

Zudem wurde der Gesellschaft für den Zeitraum 2015 bis 2022 das LAG-Management LEADER übertragen.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Aus Haushaltsmitteln der Stadt erfolgte 2015 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 100 T€.

Beschäftigte Personen

3,75 Stellen (zuzügl. 1,0 Stellen temporär für Volontäre und 1 AuszubildendeR)

**Coburg Stadt
und Land aktiv GmbH
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Sachanlagen	0,8	1,8	3,0	-1,0	-55,6
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	1,3	0,4	0,4	0,9	225,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68,0	4,6	40,4	63,4	1.378,3
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6,4	69,6	31,7	-63,2	-90,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,1	0,0	-0,1	-100,0
Bilanzsumme	76,5	76,5	75,5	0,0	0,0
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
Kapitalrücklagen	234,0	207,4	234,3	26,6	12,8
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-248,9	-198,4	-216,9	-50,5	25,5
B. Rückstellungen	10,8	11,5	9,2	-0,7	-6,1
C. Verbindlichkeiten	55,6	31,0	23,9	24,6	79,4
Bilanzsumme	76,5	76,5	75,5	0,0	0,0

Darlehensaufnahmen 2015: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	94,1	81,6	62,8	12,5	15,3
sonst. betriebl. Erträge	160,7	121,8	67,5	38,9	31,9
Betriebsleistung	254,8	203,4	130,3	51,4	25,3
Materialaufwand	7,0	0,0	0,0	7,0	-
Personalaufwand	217,5	191,0	159,4	26,5	13,9
Abschreibungen	1,3	1,3	1,6	0,0	0,0
sonst. betriebliche Aufwendungen	277,8	209,7	186,5	68,1	32,5
Betriebsaufwand	503,6	402,0	347,5	101,6	25,3
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,2	0,3	-0,2	-100,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-248,8	-198,4	-216,9	-50,4	25,4
Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	-248,8	-198,4	-216,9	-50,4	25,4
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.14. Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH

**Projektgesellschaft
Verkehrslandeplatz Coburg mbH
Hahnweg 139, 96450 Coburg**

Gründung am: 28.07.2010

Gesellschafts-
vertrag: 28.07.2010

Eintragung ins
Handelsregister: 30.08.2010

Gegenstand des Unternehmens: Erwirkung der benötigten Unterlagen sowie Errichtung und Betrieb eines Verkehrslandeplatzes für die Planungsregion Oberfranken-West am Standort Meeder-Neida, der insbesondere der Förderung der Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft im Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Coburg dient.

Stammkapital: 27.000,00 €

Gesellschafter:	Stadt Coburg	74,07%
	Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Coburg	3,70%
	Kapp GmbH, Coburg	3,70%
	Industrie- und Handelskammer zu Coburg	3,70%
	Aero Club Coburg e. V.	3,70%
	Schumacher Packaging GmbH	3,70%
	Wöhner GmbH & Co. KG	3,70%
	Thomas Roehr	3,70%

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Aufsichtsrat:	Norbert Tessmer	Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender
	Hans-Herbert Hartan	Hochschulfachlehrer
	Friedrich Herdan	Präsident IHK Coburg
	Martin Kapp	Geschäftsführer
	Rainer Mattern	Stellvertreter des Landrats des LK Coburg
	Christian Müller	Rechtsanwalt
	Jürgen Otto	Geschäftsführer
	Thomas Roehr	Arzt
	Frank Schneider	Geschäftsführer
	Björn Schumacher	Geschäftsführer
	Frank Wöhner	Geschäftsführer

Geschäftsführung: Willi Kuballa

**Projektgesellschaft
Verkehrslandeplatz Coburg mbH
Hahnweg 139, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Erlangung einer Genehmigung im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens für den Neubau eines Verkehrslandeplatzes "Verkehrslandeplatz Region Coburg" am Standort Meeder-Neida sowie dessen Bau und Betrieb.

Aufgabenerfüllung

Der geplante Projektablauf dient der Vorbereitung auf den Erörterungstermin und Bearbeitung der Einwendungen.

- Bearbeitung der Einwendungen der Träger öffentlicher Belange
- Ergänzung der Gutachten und Planungen nach Anforderungen der Träger öffentlicher Belange
- thematische Abarbeitung der Einwendungen Privater
- Vorbereitung (organisatorisch) auf den Erörterungstermin

Nach dem Auslegungszeitraum von Mitte März bis Ende April wurden die Einwendungen ab Ende März vom Luftamt Nordbayern an die Projektgesellschaft zur Bearbeitung übermittelt.

Mit den am Verfahren beteiligten Trägern öffentlicher Belagen wurden Konfliktpunkte und Lösungsansätze erörtert. In diesem Kontext wurden ergänzende Unterlagen zum Planfeststellungsantrag erstellt.

Die Einwendungen wurden in einer Datenbank erfasst und thematisch kategorisiert. Die Abarbeitung der Themen erfolgt in Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange.

Als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit wird eine Internet-Projekthomepage betrieben, die alle wesentlichen Informationen zum Planfeststellungsverfahren und zum Vorhaben enthält (www.verkehrslandeplatz-coburg.de).

Der Landkreis Coburg trat zum 01.01.2015 durch das Bürgerbegehren aus der Projektgesellschaft aus. Herr Stimer trat zum 17.03.2015 aus der Gesellschaft aus. Der Gesellschafterkreis wurde mit Festlegung vom 10.12.2015 in seinen Anteilen neu niedergeschrieben.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Aus Haushaltsmitteln der Stadt erfolgte 2015 eine Kostenbeteiligung aus der Finanzierungsbeteiligung Höhe von 100 T€.

Beschäftigte Personen

Herr Willi Kuballa

**Projektgesellschaft
Verkehrslandeplatz Coburg mbH
Hahnweg 139, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53,3	0,0	0,0	53,3	-
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	35,0	362,1	81,6	-327,1	-90,3
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2,2	0,0	65,1	2,2	-
Bilanzsumme	90,5	362,1	146,7	-271,6	-75,0
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Eigenkapital	27,0	25,9	25,9	1,1	4,2
Kapitalrücklagen	2.270,3	2.096,3	1.046,8	174,0	8,3
Verlustvortrag	-2.112,9	-1.137,9	-644,2	-975,0	85,7
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-186,6	-975,0	-493,6	788,4	-80,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2,2	0,0	65,1	2,2	-
B. Einlagen stiller Gesellschafter	53,6	0,0	0,0	53,6	-
C. Rückstellungen	4,6	4,3	4,0	0,3	5,8
D. Verbindlichkeiten	32,3	348,5	142,7	-316,2	-90,7
Bilanzsumme	90,5	362,1	146,7	-271,6	-0,8

Darlehensaufnahmen 2014: keine
Darlehensaufnahmen 2015: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Sonstige Erträge	1,0	0,0	0,0	1,0	-
Materialaufwand	300,0	893,2	471,4	-593,2	-66,4
Personalaufwand	16,4	16,4	16,4	0,0	0,0
sonst. betriebliche Aufwendungen	17,6	65,4	5,8	-47,8	-73,1
Betriebsaufwand	334,0	975,0	493,6	-641,0	-0,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-333,0	-975,0	-493,6	642,0	-0,7
Erträge aus Verlustübernahme	146,4	0,0	0,0	146,4	-
Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	-186,6	-975,0	-493,6	788,4	-0,8
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.15. Beteiligungen über das Kommunalunternehmen CEB

4.15.1. St. Johannes Energie GmbH & Co. KG

St. Johannes Energie GmbH & Co. KG
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Gründung am: 23.08.2011

Gesellschafts-
vertrag: 23.08.2011

Eintragung ins
Handelsregister: 14.09.2011

Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die günstige und sichere Verwertung von organischen Abfällen mittels einer Biogasanlage. Langfristig soll die Entsorgung von organischen Abfällen kostengünstig gesichert werden. Die produzierte Energie und Wärme soll in die örtlichen Netze abgegeben werden.

Gesellschaftskapital: 500.000 €

Gesellschafter:

Komplementär:			
Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	0%		
Kommanditist:			
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb	51%	255.000 €	
Albert Sebald, Seßlach	49%	245.000 €	

Anteile an anderen Gesellschaften:

Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	100%	25.000 €
---------------------------------	------	----------

Geschäftsführung: Albert Sebald Landwirt
Franz Rößner Beamter

St. Johannes Energie GmbH & Co. KG
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Das Unternehmen betreibt in Seßlach eine Biogasanlage zur Verwertung von organischen Stoffen und zur Erzeugung von Strom und Wärme.

Aufgabenerfüllung

Die Lage des Unternehmens entspricht den Erwartungen. Die Finanzlage hat sich entspannt.

2015 war das erste Jahr, in dem die Leistungsfähigkeit der Motoren voll ausgenutzt werden konnte. Die Anlage war durchgehend in Betrieb. Außerdem konnte ab Juli zusätzlich der Formaldehydbonus abgerufen werden, da die Abflussmessung positiv ausgefallen ist.

Ab August wurde mit der Regelenergievermarktung begonnen.

Zur Finanzierung des zweiten Bauabschnittes wurde ein zusätzlicher Kredit in Höhe von 670.000 € aufgenommen.

Die erforderlichen Neubauten binden Kapital und werden das künftige Ergebnis durch Abschreibungen beeinflussen. Dies soll durch die Mehrergebnisse aus dem Restgas abgefangen werden.

Die Preisentwicklung bei den benötigten Substraten und die Höhe der anfallenden Unterhaltskosten sind entscheidend für die wirtschaftliche Entwicklung. Aufgrund der aktuellen Entwicklung auf dem Regelenergie- markt (Strompreis) wird davon ausgegangen, dass die zu erwartenden Einnahmen nicht so hoch ausfallen werden wie bisher angenommen. Durch das Auslaufen der Festschreibung des Wärmepreises Ende 2016 und durch die Erweiterung des Fernwärmenetzes wird mit höheren Einnahmen aus der Wärmelieferung gerechnet.

St. Johannes Energie GmbH & Co. KG
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2015-2014	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Sachanlagen	1.977,1	1.768,1	1.951,5	209,0	11,8
Finanzanlagen	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	221,2	163,3	170,5	57,9	35,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	218,4	120,0	27,4	98,4	82,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,0	0,0	66,0	0,0	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8,6	8,5	8,3	0,1	1,2
Bilanzsumme	2.450,3	2.084,9	2.248,7	365,4	17,5
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Kommanditeinlage	500,0	411,6	418,6	88,4	21,5
Rücklagen Kommanditisten	291,6	200,0	200,0	91,6	45,8
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
C. Rückstellungen	23,6	8,4	7,5	15,2	181,0
D. Verbindlichkeiten	1.610,1	1.439,9	1.597,6	170,2	11,8
Bilanzsumme	2.450,3	2.084,9	2.248,7	365,4	17,5

Darlehensaufnahmen 2015: 670.000 € (davon Zufluss im Jahr 2015: 200.000 €; Rest Zufluss im Jahr 2016)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2012	Veränderung 2015-2014	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	1.038,3	942,7	856,8	95,6	10,1
Bestandsveränderungen	16,0	-6,9	40,1	22,9	-331,9
sonst. betriebl. Erträge	7,3	8,7	16,0	-1,4	-16,1
Betriebsleistung	1.061,6	944,5	912,9	117,1	12,4
Materialaufwand	485,1	491,6	526,2	-6,5	-1,3
Abschreibungen	191,5	189,9	185,6	1,6	0,8
sonst. betriebliche Aufwendungen	236,3	210,3	168,2	26,0	12,4
Betriebsaufwand	912,9	891,8	880,0	21,1	2,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53,5	58,9	61,1	-5,4	-9,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	95,2	-6,2	-28,2	101,4	-1635,5
Steuern	16,6	0,8	0,0	15,8	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	78,6	-7,0	-28,2	85,6	-1222,9
Der Jahresüberschuss in Höhe von 78.628,01 € wurde den Verrechnungskonten lt. Gesellschaftsvertrag gutgebracht.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.15.2. Biogas am Sand Verwaltungs GmbH

**Biogas am Sand Verwaltungs GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Gründung am: 09.08.2011

Gesellschafts-
vertrag: 09.08.2011

Eintragung ins
Handelsregister: 13.09.2011

Gegenstand des
Unternehmens: Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an
der St. Johannes Energie GmbH & Co. KG, deren Gegenstand die günstige
und sichere Verwertung von organischen Abfällen mittels einer Biogasanlage
ist, sowie die Übernahme der Geschäftsführung.

Stammkapital: 25.000,00 €

Gesellschafter: St. Johannes Energie GmbH & Co. KG 100% 25.000 €

Aufsichtsrat: ein Aufsichtsrat wurde nicht bestellt

Geschäftsführung: Albert Sebald Landwirt
Franz Rößner Beamter

Unternehmensaufgaben

Das Unternehmen ist die Komplementär GmbH zur St. Johannes Energie GmbH & Co. KG und übernimmt für diese die persönliche Haftung und die Geschäftsführung.

Biogas am Sand Verwaltungs GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2015-2014	
				Betrag	%
A. Umlaufvermögen					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29,6	28,0	25,4	1,6	5,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,9	0,8	1,8	0,1	12,5
Bilanzsumme	30,5	28,8	27,2	1,7	5,9
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	2,5	1,2	0,6	1,3	108,3
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1,3	1,3	0,6	0,0	0,0
B. Rückstellungen	1,7	1,3	1,0	0,4	30,8
Bilanzsumme	30,5	28,8	27,2	1,7	5,9

Darlehensaufnahmen 2015: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2015-2014	
				Betrag	%
sonst. betriebl. Erträge	19,0	18,8	18,4	0,2	1,1
Betriebsleistung	19,0	18,8	18,4	0,2	1,1
Personalaufwand	17,1	17,1	17,1	0,0	0,0
sonst. betriebliche Aufwendungen	1,9	1,8	2,2	0,1	5,6
Betriebsaufwand	19,0	18,9	19,3	0,1	0,5
Zinsen und ähnliche Erträge	1,6	1,6	1,6	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,6	1,5	0,7	0,1	6,7
Steuern	0,3	0,2	0,1	0,1	50,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	1,3	1,3	0,6	0,0	0,0
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5. Weitere Beteiligungen

5.1. Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - CEB

**Kommunalunternehmen
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts (CEB)
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Mit Veröffentlichung im Coburger Amtsblatt vom 23.12.2004 ist zum 01.01.2005 die "Unternehmenssatzung für die kommunale Entsorgung und den Tiefbau der Stadt Coburg - Anstalt des öffentlichen Rechts -" vom 17.12.2004 in Kraft getreten. Rechtsgrundlage für die Gründung des KU waren die Art. 23, 24 und 89 der Bayer. Gemeindeordnung, zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 26.07.2004 sowie die Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) vom 19.03.1998, zuletzt geändert durch § 2 der Verordnung vom 12.10.2001. Das Unternehmen hat die Aufgaben des früheren Reinigungs- und Fuhramtes zuzügl. der Aufgaben des bisherigen städtischen Tiefbauamtes übernommen.

Stammkapital: 500.000 €

Anteile an anderen Gesellschaften:

St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	51%	255.000 €
------------------------------------	-----	-----------

Organe des Kommunalunternehmens:

Vorstand: Der Vorstand besteht aus einem Vorstandsmitglied.

Verwaltungsrat: Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und acht weiteren Mitgliedern, die aus der Mitte des Stadtrates für die Dauer von sechs Jahren bestellt werden.

Vorstand: Wilhelm Austen
Diplom-Verwaltungswirt (FH),
Betriebswirt (VWA)

Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Birgit Weber
Vorsitzende; 2. Bürgermeisterin, Stadträtin

Max Beyersdorf	Stadtrat
Dr. Hans-Heinrich Eidt	Stadtrat
Adelheid Frankenberger	Stadträtin
Stefan Leistner	Stadtrat
Dominik Sauerteig	Stadtrat
Hans-Heinrich Ulmann	Stadtrat
Frank Völker	Stadtrat
Wolfgang Weiß	Stadtrat

Die Leiter der Kämmerei, des Hauptamtes und des Rechtsamtes oder deren Stellvertreter sind berechtigt, an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teilzunehmen.

Bezüge des Vorstands: An den Vorstand werden keine gesonderten Bezüge gezahlt. Die Vergütung ist im Rahmen des zwischen CEB und SÜC GmbH geschlossenen Managementvertrages geregelt.

**Kommunalunternehmen
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts (CEB)
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der (hoheitlichen) Aufgaben der Stadt Coburg im Bereich Entwässerungseinrichtungen einschließlich Abwasserbeseitigung, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, Planung, Bau und Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Unterführungen, Planung, Bau und Unterhalt von Gewässern, der Straßenreinigung, der Straßenbeleuchtung und des Winterdienstes im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge.

Das Kommunalunternehmen (KU) tritt insoweit in die Rechte und Pflichten der Stadt Coburg ein. Hierzu gehört auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben des KU fördern und wirtschaftlich mit ihm zusammenhängen.

Aufgabenerfüllung

Das Unternehmen kann die oben bezeichneten Aufgaben unter den jeweils geltenden gesetzlichen Voraussetzungen auch für andere Gebietskörperschaften wahrnehmen.

Dem KU wird das Recht eingeräumt, anstelle der Stadt Coburg Satzungen und - soweit durch Landesrecht zu deren Erlass ermächtigt - auch Verordnungen auf den Gebieten des Unternehmensgegenstandes zu erlassen. Die gilt unter den Voraussetzungen des Art. 24 Abs. 1 GO ebenso für den Erlass einer Satzung, die einen Anschluss- und Benutzungszwang für die öffentliche Einrichtung vorsieht. Art.

Weiterhin wird ihr das gem. Art. 5, 8, 12, 13 des Kommunalabgabengesetz für den Freistaat Bayern zustehende Recht, Gebühren und Beiträge im Zusammenhang mit der wahrzunehmenden Aufgaben zu erheben und zu vollstrecken, übertragen.

Die Stadt Coburg verbindet mit der Gründung des KU die Erwartung, im Zuge der Neuorganisation Leitungsebenen zu reduzieren, Dienstwege zu verkürzen, Gemeinkosten zu senken, Arbeitsprozesse zu optimieren und Querschnittsfunktionen zusammenzuführen.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Ausgaben für die vom KU übernommenen hoheitlichen und sonstigen Aufgaben werden, unter Anrechnung der erzielten Erlöse, vom städtischen Haushalt erstattet. Zwischen dem KU CEB und der Stadt Coburg wurde ein Darlehensvertrag über ein Trägerdarlehen mit einem Nennwert von 43 Mio. € abgeschlossen, das vom Unternehmen verzinst und getilgt wird. Weiterhin wurden gegenseitig verschiedene Dienstleistungsverträge abgeschlossen. Das beim früheren Regiebetrieb befindliche Personal ist bei der Stadt verblieben und wird dem KU mittels Personalgestellungsvertrag überlassen. Der für derzeit 115 MitarbeiterInnen in Rechnung gestellte Personalaufwand wird als Fremdleistung ausgewiesen.

<i>Kennzahlen</i>	2015	2014	2013
<u>Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte</u>			
tariflich Beschäftigte	78	69	58
davon Auszubildende	3	3	4
Sitzungen des Verwaltungsrates	2	2	3

**Kommunalunternehmen
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts (CEB)
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2015-2014	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	331,4	450,3	538,2	-118,9	-26,4
Sachanlagen	68.887,9	67.204,2	66.968,2	1.683,7	2,5
Finanzanlagen	657,8	565,7	563,7	92,1	16,3
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	607,7	583,1	578,9	24,6	4,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.647,1	2.030,5	1.918,2	-383,4	-18,9
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17,9	25,3	5,1	-7,4	-29,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	23,1	1,8	-23,1	-100,0
Bilanzsumme	72.149,8	70.882,2	70.574,1	1.267,6	1,8
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Stammkapital	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0
Rücklagen	1.662,4	3.482,0	3.482,0	-1.819,6	-52,3
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	-1.699,0	-1.970,3	1.699,0	-100,0
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	-437,9	-120,6	271,3	-317,3	263,1
B. Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	1.748,3	1.819,5	1.890,7	-71,2	-3,9
C. Empfangene Ertragszuschüsse	11.087,2	11.426,2	11.765,2	-339,0	-3,0
D. Rückstellungen	3.409,4	5.177,8	7.129,9	-1.768,4	-34,2
E. Verbindlichkeiten	54.180,4	50.294,7	47.505,3	3.885,7	7,7
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	1,6	0,0	-1,6	-
Bilanzsumme	72.149,8	70.882,2	70.574,1	1.267,6	1,8

Darlehensaufnahmen 2015: 4.600.000 €

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2015-2014	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	23.078,0	21.892,4	20.650,1	1.185,6	5,4
Bestandsveränderungen	-1,2	-8,1	-21,1	6,9	-85,2
sonstige Erträge und aktivierte Eigenleistungen	2.081,3	2.863,2	2.617,0	-781,9	-27,3
Betriebsleistung	25.158,1	24.747,5	23.246,0	410,6	1,7
Aufwendungen für bezogene Liefg. u. Leistg.	14.074,7	14.185,1	12.956,7	-110,4	-0,8
Personalaufwand	3.013,1	2.435,3	1.997,2	577,8	23,7
Abschreibungen	3.255,5	3.227,9	3.177,2	27,6	0,9
sonst. betriebliche Aufwendungen	2.976,1	2.555,1	2.292,3	421,0	16,5
Betriebsaufwand	23.319,4	22.403,4	20.423,4	916,0	4,1
Zinsen und ähnliche Erträge	125,1	147,3	143,9	-22,2	-15,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.381,5	2.591,5	2.674,6	-210,0	-8,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-417,7	-100,1	291,9	-317,6	317,3
Steuern	20,2	20,5	20,6	-0,3	-1,5
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	-437,9	-120,6	271,3	-317,3	263,1
Der Jahresverlust in Höhe von 437.880,03 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.2. Eigenbetriebe

5.2.1. Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg (TMC)

**Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg
Herrngasse 4, 96450 Coburg**

Der Stadtrat beschloss am 22.11.2007 die Gründung des neuen Eigenbetriebes Tourismus Coburg (TC) zum 1. Januar 2008. Der Betrieb ging aus der Auflösung des bis zum 31.12.2007 bestehenden Eigenbetriebes Tourismus & Congress Service Coburg (TCC) hervor. Seit April 2014 sind die Bereiche Stadtmarketing und Citymanagement (vorher Wifög) mit integriert. Der Eigenbetrieb firmiert jetzt unter Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg (TMC)

Stammkapital: 75.000 €

Gesellschafter: entfällt

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Organe des Eigenbetriebes:

Stadtrat: Der Stadtrat bestellt u.a. die Mitglieder des Betriebssenates.

Betriebssenat: Der Betriebssenat besteht aus der Vorsitzenden und acht Mitgliedern des Stadtrates.

Vorsitzende: Dr. Birgit Weber 2. Bürgermeisterin

Mitglieder:

Franziska Bartl	Stadträtin	
Adelheid Frankenberger	Stadträtin	
Barbara Kammerscheid	Stadträtin	(bis 09.04.2015)
Johanna Thomack	Stadträtin	(ab 10.04.2015)
Jürgen Oehm	Stadtrat	
Hans-Herbert Hartan	Stadtrat	
Hans Weberpals	Stadtrat	
Horst Geuter	Stadtrat	
Angela Platsch	Stadträtin	

Betriebsleitung: Michael Amthor

Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg Herrngasse 4, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Der Eigenbetrieb Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg übernimmt alle Aufgaben, die die Stadt Coburg im Bereich des Tourismus und der Städtepartnerschaften wahrnimmt sowie Protokollangelegenheiten der Stadt Coburg. Seit April 2014 auch die Aufgaben des Stadtmarketing und des Citymanagement die bis März 2014 in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft angesiedelt waren.

Aufgabenerfüllung

Die Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg betreibt Tourismuswerbung sowohl in "klassischer" Form als auch durch neue Medien. Durch Messebesuche und Mitarbeit bei verschiedenen touristischen Arbeitsgemeinschaften wird Coburg und Umgebung auf dem Tourismussektor bekannt und interessant am Markt platziert. Eingebunden in die touristische Vermarktung des Tourismusverband Franken e.V. , die Bay.TM und die DZT erfolgt eine zielgruppenorientierte Vermarktung der touristischen Angebote Coburgs.. Darüber hinaus hat der Betrieb lt. Satzung einige hoheitliche Aufgaben zu erledigen (z.B. Protokollangelegenheiten der Stadt). Seit April 2014 werden auch die Aufgaben des Stadtmarketing und des Citymanagement wahrgenommen. Das Citymanagement ist verantwortlich für die Unterstützung des Einzelhandels der Innenstadt und für die Abwicklung eigener Events wie z.B. verkaufsoffene Sonntage oder den Klößmarkt. Das Stadtmarketing unterstützt referatsübergreifend Projekte zur Förderung Coburgs als Wirtschafts-, Hochschul- und Wohnstandort.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Aus Haushaltsmitteln der Stadt erfolgte 2015 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.218,5 T€.

Leistungs-/Produktdaten

	2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
Ankünfte von Gästen in der Stadt Coburg	68.352	61.511	57.658	11,1
Ankünfte von Gästen im Landkreis Coburg	75.041	77.074	73.815	-2,6
Übernachtungen in der Stadt Coburg	131.803	119.943	116.289	9,9
Übernachtungen im Landkreis Coburg	309.803	318.026	306.792	-2,6

Kennzahlen

	2015	2014	2013
<u>Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte (30.06.)</u>			
Beschäftigte Teilzeit	7	6	3
Beschäftigte Vollzeit	8	8	9
Auszubildende	0	0	0
Sitzungen des Betriebssenates	5	3	4

Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg
Herrngasse 4, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	7,4	2,5	8,9	4,9	196,0
Sachanlagen	157,6	177,4	219,6	-19,8	-11,2
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	78	83,0	86,7	-5,0	-6,0
Ford. und sonstige Vermögensgegenstände	115,3	137,5	74,7	-22,2	-16,1
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	98,1	69,5	293,8	28,6	41,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3,6	3,0	2,9	0,6	20,0
Bilanzsumme	460	472,9	686,6	-12,9	-2,7
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	75	75,0	75,0	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	74,9	231,3	231,3	-156,4	-67,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-56,8	-156,4	0,0	99,6	-63,7
B. Sonderposten Investitionszuschuss	55,9	30,2	40,5	25,7	85,1
C. Rückstellungen	49,8	97,0	88,5	-47,2	-48,7
D. Verbindlichkeiten	261,1	195,8	251,3	65,3	33,4
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0,0	0,0	
Bilanzsumme	459,9	472,9	686,6	-13,0	-2,7

Abw eichungen durch Rundungsdifferenzen

Darlehensaufnahmen 2015: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	278,4	231,4	175,6	47,0	20,3
sonstige betriebliche Erträge	229,9	245,8	293,4	-15,9	-6,5
Betriebsleistung	508,3	477,2	469,0	31,1	6,5
Materialaufwand	542,0	643,2	446,2	-101,2	-15,7
Personalaufwand	647,8	630,1	478,0	17,7	2,8
Abschreibungen	51,9	51,6	78,0	0,3	0,6
sonst. betriebliche Aufwendungen	541,9	442,5	223,3	99,4	22,5
Betriebsaufwand	1.783,6	1.767,4	1.225,5	16,2	0,9
Zinsen und ähnliche Erträge		0,4	0,5	-0,4	-100,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2,2	3,0	-2,2	-100,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.275,3	-1.292,0	-759,0	16,7	-1,3
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-1.275,3	-1.292,0	-759,0	16,7	-1,3
Betriebskostenzuschuss der Stadt	1.218,5	1.135,6	759,0	82,9	7,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	-56,8	-156,4	0,0	99,6	-

Abw eichungen durch Rundungsdifferenzen

5.2.2. Kongresshaus Rosengarten (KHR)

Kongresshaus Rosengarten Berliner Platz 1, 96450 Coburg

Der Stadtrat beschloss am 22.11.2007 die Gründung des neuen Eigenbetriebes Kongresshaus Rosengarten (KHR) zum 1. Januar 2008. Der Betrieb ging aus der Auflösung des bis zum 31.12.2007 bestehenden Eigenbetriebes Tourismus & Congress Service Coburg (TCC) hervor.

Stammkapital: 75.000 €

Gesellschafter: entfällt

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Organe des Eigenbetriebes:

Stadtrat: Der Stadtrat bestellt u.a. die Mitglieder des Betriebssenates.

Betriebssenat: Der Betriebssenat besteht aus der Vorsitzenden und acht Mitgliedern des Stadtrates.

Vorsitzender: Dr. Birgit Weber 2. Bürgermeisterin

Mitglieder:	Franziska Bartl	Stadträtin	
	Adelheid Frankenberger	Stadträtin	
	Barbara Kammerscheid	Stadträtin	(bis 09.04.2015)
	Johanna Thomack	Stadträtin	(ab 10.04.2015)
	Jürgen Oehm	Stadtrat	
	Hans-Herbert Hartan	Stadtrat	
	Hans Weberpals	Stadtrat	
	Horst Geuter	Stadtrat	
	Angela Platsch	Stadträtin	

Betriebsleitung: Karin Schlecht

**Kongresshaus Rosengarten
Berliner Platz 1, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Der Eigenbetrieb Kongresshaus Rosengarten übernimmt alle Aufgaben der Stadt Coburg im Bereich des Kongress- und Tagungswesens.

Aufgabenerfüllung

Das Kongresshaus Rosengarten organisiert selbstständig Fremdveranstaltungen kultureller, gesellschaftlicher und kommerzieller Art und führt im Kongresshaus Rosengarten Eigenveranstaltungen durch.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Aus Haushaltsmitteln der Stadt erfolgte 2015 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 460 T€.

Leistungs-/Produktdaten

	2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
Besucher Kongresshaus Rosengarten	72.849	71.560	71.074	+ 1,8
Veranstaltungen KHR	420	390	374	+ 7,7

Kennzahlen

	2015	2014	2013
<u>Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte (30.06.)</u>			
Beschäftige Teilzeit	4	4	3
Beschäftige Vollzeit	6	6	7
Auszubildende	0	0	0
Sitzungen des Betriebssenates	4	3	4

**Kongresshaus Rosengarten
Berliner Platz 1, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,4	1,0	-0,4	-100,0
Sachanlagen	203,6	230,8	256,9	-27,2	-11,8
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	1,9	1,9	2,1	0,0	0,0
Ford. und sonstige Vermögensgegenstände	32,8	36,4	28,3	-3,6	-9,9
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	67,5	116,1	216,7	-48,6	-41,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,4	0,2	0,3	0,2	100,0
Bilanzsumme	306,2	385,8	505,3	-79,6	-20,6
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	75,0	75,0	75,0	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	177,0	177,0	177,0	0,0	0,0
Bilanzgewinn/Jahresfehlbetrag	-94,3	-55,7	0,0	-38,6	69,3
Gewinn-/Verlustvortrag des Vorjahres	-50,4	5,3	5,3	-55,7	-1050,9
B. Sonderposten Investitionszuschuss	59,4	73,5	85,4	-14,1	-19,2
C. Rückstellungen	19,9	18,0	17,4	1,9	10,6
D. Verbindlichkeiten	115,4	91,4	142,2	24,0	26,3
E. Rechnungsabgrenzungsposten	4,2	1,3	3,0	2,9	223,1
Bilanzsumme	306,2	385,8	505,3	-79,6	-20,6

Darlehensaufnahmen 2015: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	279,8	274,8	251,0	5,0	1,8
sonstige betriebliche Erträge	57,0	54,9	78,0	2,1	3,8
Betriebsleistung	336,8	329,7	329,0	7,1	2,2
Materialaufwand	25,4	26,9	25,3	-1,5	-5,6
Personalaufwand	460,0	396,8	406,6	63,2	15,9
Abschreibungen	35,1	37,5	38,0	-2,4	-6,4
sonst. betriebliche Aufwendungen	370,6	374,4	461,3	-3,8	-1,0
Betriebsaufwand	891,1	835,6	931,2	55,5	6,6
Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,4	0,5	-0,3	-75,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,2	0,0	-0,2	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-554,2	-505,7	-601,7	-48,5	9,6
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Steuern	0,1	0,0	2,1	0,1	4,8
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-554,3	-505,7	-603,8	-48,6	9,6
Erträge aus Verlustübernahme	460,0	450,0	603,8	10,0	2,2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	-94,3	-55,7	0,0	-38,6	-
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.3. Zweckverbände

5.3.1. Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest- Oberfranken (ZAW)

**Zweckverband für Abfallwirtschaft
in Nordwest-Oberfranken
von-Werthern-Str. 6, 96487 Dörfles-Esbach**

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken wurde mit Rechtskraft der Verbandssatzung am 26.01.1974 gegründet. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Rechtsgrundlagen sind die Gemeindeordnung, das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG), die Eigenbetriebsverordnung (EBV), sowie die Satzungen des Zweckverbandes. Die Verbandsversammlung hat am 06.10.1998 beschlossen mit Wirkung vom 01.01.2000 die kaufmännische Buchführung einzuführen (Art. 88 Abs. 6 GO). Ab dem 01.01.2004 wird der Zweckverband gem. Beschluss der Verbandsversammlung vom 09.12.2003 als Eigenbetrieb geführt.

Kapitalstock des Zweckverbandes:

Gem. § 17 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung wird der Finanzbedarf für Investitionen durch staatliche Zuschüsse, durch Aufnahme von Darlehen und durch entsprechende Einnahmen des Zweckverbandes aufgebracht. Soweit diese Einnahmen nicht ausreichen, haben die Verbandsmitglieder eine Investitionsumlage nach dem in § 17 Abs. 2 der Verbandssatzung festgelegten Schlüssel zu entrichten. Im Berichtsjahr wurden keine Investitionsumlagen erhoben.

Stammkapital: 1,0 Mio. €.

Verbandsmitglieder:	Stadt Coburg	19,30%
	Landkreis Coburg	29,80%
	Landkreis Kronach	24,40%
	Landkreis Lichtenfels	26,50%

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Organe des ZAW im Berichtsjahr:

Verbandsvorsitzender:	Norbert Tessmer	Oberbürgermeister, Stadt Coburg
1. Stellvertreter:	Oswald Marr	Landrat, Landkreis Kronach
2. Stellvertreter:	Michael Busch	Landrat, Landkreis Coburg
3. Stellvertreter:	Christian Meißner	Landrat, Landkreis Lichtenfels

Verbandsversammlung (Verbandsräte):

Stadt Coburg:	Andreas Gehring	Stadtrat
	Dr. Klaus Klumpers	Stadtrat
	Mathias Langbein	Stadtrat
	Jürgen Oehm	Stadtrat

Landkreis Coburg:)
Landkreis Kronach:) die Landräte und je 4 Kreistagsmitglieder als Verbandsräte
Landkreis Lichtenfels:)

Die Verbandsversammlung übernimmt die Aufgaben des Werkausschusses.

Werkleitung: Dipl.-Ing. Peter Baj Werkleiter

**Zweckverband für Abfallwirtschaft
in Nordwest-Oberfranken
von-Werthern-Str. 6, 96487 Dörfles-Esbach**

Unternehmensaufgaben

Aufgabe des Verbandes ist es, die Entsorgung der im Zweckverbandsgebiet anfallenden Abfälle, auf die die Vorschriften der Abfallgesetze Anwendung finden, gemäß den Zielvorgaben des Art. 1 des Bayer. Abfallwirtschafts- und Altlastengesetzes sicherzustellen, soweit nicht die Verbandsmitglieder oder Dritte dafür zuständig sind.

Aufgabenerfüllung

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgaben durch Abfallberatung der im Verbandsgebiet ansässigen Gewerbe- und Industriebetriebe, Durchführung von Problemmüllsammlungen, Einführung und Bestandspflege der flächendeckenden Altpapiertonne inkl. Papierverwertung; Errichtung und Betrieb einer Kunststoffaufbereitungsanlage (Verpachtung), Betrieb des Müllheizkraftwerkes Coburg inkl. Reststoffverwertung und -beseitigung, Betrieb der Umladestationen in Kronach und Lichtenfels, Betrieb der Ausfall- und Reststoffdeponie Blumenrod und einer Wertstoffsortieranlage (Verpachtung). Ferner wurde der ZAW im Juni 2004 zum Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Über das Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb zahlt die Stadt eine Betriebskostenumlage, die sich nach dem tatsächlichen Abfallaufkommen für Haus- und Sperrmüll aus der Stadt Coburg bemisst.

Leistungs-/Produktdaten

	2015	2014	2013	Veränderungen 2014 - 2015	
				Betrag	%
<u>MHKW Betriebsdaten</u>					
verbrannte Müllmenge (t)	131.900	133.900	134.400	-2.000	-1,5
Schlackeanfall (t)	31.729	33.149	32.703	-1.420	-4,3
Filterstaubanfall (t)	5.245	5.614	5.140	-369	-6,6
Stromlieferung an SÜC (MWh)	46.776	46.455	43.599	321	0,7
Wärmelieferung (MWh)	69.634	64.404	75.818	5.230	8,1
<u>Sonstige Daten</u>					
Müllaufkommen im Verbandsgebiet MHKW(t)	82.939	78.866	79.780	4.073	5,2
Deponieklasse II	5.061	3.756	3.572	1.305	34,7

Kennzahlen

Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte

Verwaltung	17	17	17	0	0,0
Betriebsbereiche	76	74	75	2	2,7
Auszubildende	9	9	8	0	0,0
Sitzungen der Verbandsversammlung	5	5	4		

**Zweckverband für Abfallwirtschaft
in Nordwest-Oberfranken
von-Werthern-Str. 6, 96487 Dörfles-Esbach**

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014 - 2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	19,0	32,0	46,5	-13,0	-40,6
Sachanlagen	22.023,9	23.342,6	25.243,6	-1.318,7	-5,6
Finanzanlagen	7,3	13,7	19,1	-6,4	-46,7
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	4.282,0	4.655,9	4.134,2	-373,9	-8,0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.478,1	2.624,0	2.638,7	-145,9	-5,6
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	25.320,9	20.604,6	21.413,7	4.716,3	22,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9,1	10,9	3,8	-1,8	-16,5
Bilanzsumme	54.140,3	51.283,7	53.499,6	2.856,6	5,6
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Stammkapital	1.000,0	1.000,0	1.000,0	0,0	0,0
Fördermittel und Zuschüsse	34.007,4	33.301,7	33.137,7	705,7	2,1
Allgemeine Rücklage	2.305,6	2.387,5	2.491,3	-81,9	-3,4
Bilanzgewinn/Jahresfehlbetrag	1.221,5	663,2	983,3	558,3	84,2
B. Rückstellungen	14.076,9	12.645,2	12.190,1	1.431,7	11,3
C. Verbindlichkeiten	1.528,9	1.286,1	3.697,2	242,8	18,9
Bilanzsumme	54.140,3	51.283,7	53.499,6	2.856,6	5,6

Darlehensaufnahmen 2015: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014 - 2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	18.911,7	17.169,2	21.771,0	1.742,5	10,1
sonstige betriebliche Erträge	497,4	892,1	1.000,2	-394,7	-44,2
sonstige Erträge (Eigenleistg. u. unfertige Leistg.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsleistung	19.409,1	18.061,3	22.771,2	1.347,8	7,5
Aufwendungen für bezogene Liefg. u. Leistg.	8.657,0	8.226,0	10.927,6	431,0	5,2
Personalaufwand	4.788,9	4.553,7	4.603,9	235,2	5,2
Abschreibungen	2.366,8	2.386,1	3.778,4	-19,3	-0,8
sonst. betriebliche Aufwendungen	2.396,0	2.461,9	2.806,2	-65,9	-2,7
Betriebsaufwand	18.208,7	17.627,7	22.116,1	581,0	3,3
Zinsen und ähnliche Erträge	148,6	319,4	407,9	-170,8	-53,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95,3	57,6	47,0	37,7	65,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.253,7	695,4	1.016,0	558,3	80,3
Steuern	32,2	32,2	32,7	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.221,5	663,2	983,3	558,3	84,2
Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.221.531,48 € wird auf Vorschlag der Werkleitung und Beschluss der Verbandsversammlung in die Rücklage "Zweckgebundene Rücklage" eingestellt.					

5.3.2. Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO)

Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) Ruppen 30, 96317 Kronach

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Oberfranken wurde mit Rechtskraft der Verbandssatzung am 20.06.1966 gegründet. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat seinen Sitz in Kronach. Rechtsgrundlagen sind die Gemeindeordnung, das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) sowie die Satzungen des Zweckverbandes. Der Zweckverband ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Es gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung über Wirtschaftsführung und Rechnungswesen.

Kapitalstock des Zweckverbandes: Stammkapital: 25 Mio. Euro

Gem. § 20 der Zweckverbandssatzung wird der Finanzbedarf für den Betrieb, die Unterhaltung und die Erneuerung der Verbandsanlagen einschl. des Aufwands für den Zins- und Tilgungsdienst aufgenommenen Darlehen durch die Einnahmen des Zweckverbandes aus der Wasserlieferung aufgebracht. Soweit diese Einnahmen nicht ausreichen, haben die Verbandsmitglieder Umlagen zur Deckung des Fehlbetrages zu leisten. Diese Umlagen werden im Verhältnis der im Bereich des einzelnen Verbandsmitgliedes bezogenen bzw. bestellten Wassermengen erhoben.

Verbandsmitglieder:

Städte Bamberg, Bayreuth, Coburg, Hof,
Kulmbach, Neustadt bei Coburg und Selb.
Landkreise Bamberg, Bayreuth, Coburg,
Haßberge, Hof, Kronach, Kulmbach und
Lichtenfels.

Einlagen der Verbandsmitglieder:

Die Verbandsmitglieder haben zur teilweisen Deckung des Verbandsaufwandes eine einmalige verlorene Einlage geleistet.

Anteile an anderen Gesellschaften:

Lacuna Windpark Hochfranken GmbH & Co KG, 93051 Regensburg	350.000,00 Euro	7,24%
Lacuna Windpark Trogen 2 GmbH & Co KG, 93051 Regensburg	400.000,00 Euro	5,07%
Lacuna Windpark Feilitzsch GmbH & Co KG, 93051 Regensburg	600.000,00 Euro	13,47%

Organe der Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Werkausschuss, der Verbandsvorsitzende, die Werkleitung und der Rechnungsprüfungsausschuss.

Vorsitzender: Dr. Heinz Köhler

Mitglied der Verbandsversammlung aus der Stadt Coburg:

Norbert Tessmer Oberbürgermeister

Werkleitung: Markus Rauh Verbandsdirektor; Dipl.-Verwaltungswirt
(FH), Betriebswirt (VWA)
Günter Rehlein stv. Werkleiter; Dipl.-Ing. (FH),
Betriebsleiter

Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) Ruppen 30, 96317 Kronach

Unternehmensaufgaben

Aufgaben des Verbandes sind der Bezug von Wasser aus der vom Freistaat Bayern errichteten Trinkwassertalsperre Mauthaus, die Wasserförderung aus eigenen Brunnen, der Wasserbezug im Verbund mit anderen oder von anderen Zweckverbänden und Wasserversorgungsunternehmen, die Aufbereitung, die Fortleitung sowie die Abgabe von Trinkwasser an Gemeinden, Zweckverbände und in gemeindefreiem Gebiet liegende Endabnehmer innerhalb des Versorgungsgebietes. Mit Gemeinden und Zweckverbänden außerhalb des Versorgungsgebietes können Wasserlieferungsverträge abgeschlossen werden.

Im Rahmen seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband an Unternehmen und Organisationen auf dem Gebiet einer kommunal verwalteten Wasserver- und Abwasserentsorgung beteiligen, deren Stammkapital mehrheitlich von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden und komm. Spitzenverbänden gehalten wird.

Aufgabenerfüllung

Der Zweckverband ist gemeinnützig im Sinne des § 52 der AO. Er erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnabsicht. Etwaige Überschüsse sind zu gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Aufgabe des Zweckverbandes innerhalb des versorgten Gebietes zu verwenden.

Seit April 1998 wird zusätzlich Trinkwasser vom Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW) über eine ca. 50 km lange Verbundleitung ab Hüttendorf bei Erlangen bezogen, welches hauptsächlich aus dem Lechmündungsgebiet stammt. Damit werden z. Z. ausschließlich die Region Bamberg beliefert. Der Verbund mit der WFW im Süden des Versorgungsgebietes hat die Versorgungssicherheit der FWO wesentlich verbessert. In Notfällen kann auch die FWO an die WFW Wasser abgeben.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Wenn die Einnahmen des Zweckverbandes zur Bestreitung der Ausgaben nicht ausreichen, zahlen die Verbandsmitglieder eine Betriebskostenumlage.

Die für den Zweckverband bestimmten staatlichen Zuwendungen für Wasserversorgungsanlagen wurden, wegen der körperschaftssteuerlichen Behandlung von Kapitalzuschüssen der öffentlichen Hand an Wasserversorgungszweckverbände, bei den Verbandsmitgliedern verbucht, die sie dann als Kapitaleinlage in den Zweckverbandshaushalt eingebracht haben.

Der Beteiligungsanteil der Stadt Coburg beläuft sich zum 31.12.2015 auf 749.037,49 €.

Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO)
Ruppen 30, 96317 Kronach

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014 - 2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.147,6	3.262,0	3.571,5	-114,4	-3,5
Sachanlagen	46.638,6	49.720,7	51.221,6	-3.082,1	-6,2
Finanzanlagen	52.863,6	50.481,4	50.371,1	2.382,2	4,7
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	946,2	850,9	767,5	95,3	11,2
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.676,8	2.760,9	3.060,1	-84,1	-3,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.494,2	5.041,8	6.396,7	452,4	9,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	38,5	231,5	49,9	-193,0	-83,4
Bilanzsumme	111.805,5	112.349,2	115.438,4	-543,7	-0,5
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Stammkapital	25.000,0	25.000,0	25.000,0	0,0	0,0
Allgemeine Rücklage	78.571,6	78.571,6	78.571,6	0,0	0,0
Bilanzgewinn/Jahresfehlbetrag	-1.559,7	152,3	3.053,8	-1.712,0	-1124,1
B. Empfangen Ertragszuschüsse	863,8	1.404,0	1.973,2	-540,2	-38,5
C. Rückstellungen	2.555,0	2.645,1	2.416,4	-90,1	-3,4
D. Verbindlichkeiten	6.367,1	4.568,5	4.415,7	1.798,6	39,4
E. Rechnungsabgrenzungsposten	7,7	7,7	7,7	0,0	-
Bilanzsumme	111.805,5	112.349,2	115.438,4	-543,7	-0,5

Darlehensaufnahmen 2015: 2.000 T€

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014 - 2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	11.019,1	10.765,5	10.379,8	253,6	2,4
Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	-1,4	1,7	3,2	-3,1	-182,4
Andere aktivierte Eigenleistungen	210,4	40,1	40,8	170,3	424,7
Sonstige betriebliche Erträge	520,6	1.732,5	2.478,5	-1.211,9	-70,0
Betriebsleistung	11.748,7	12.539,8	12.902,3	-791,1	-6,3
Materialaufwand	4.376,5	6.847,3	7.618,2	-2.470,8	-36,1
Personalaufwand	4.788,8	4.884,8	4.036,8	-96,0	-2,0
Abschreibungen	4.782,7	4.750,3	4.726,5	32,4	0,7
sonst. betriebliche Aufwendungen	1.095,0	730,6	733,6	364,4	49,9
Betriebsaufwand	15.043,0	17.213,0	17.115,1	-2.170,0	-12,6
Zinsen und ähnliche Erträge	1.713,3	1.839,7	2.015,3	-126,4	-6,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94,7	31,8	26,7	62,9	197,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.675,7	-2.865,3	-2.224,2	1.189,6	-41,5
Steuern	36,3	36,1	32,3	0,2	0,6
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.712,0	-2.901,4	-2.256,5	1.189,4	-41,0
Der Jahresverlust wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.3.3. Sparkassenzweckverband Coburg-Lichtenfels/Sparkasse Coburg-Lichtenfels

**Zweckverband
Sparkasse Coburg - Lichtenfels
Markt 2-3, 96450 Coburg und in Lichtenfels**

		Umlageschlüssel
Zweckverbandsmitglieder:	Stadt Coburg	27,08%
	Landkreis Lichtenfels	23,50%
	Landkreis Coburg	14,42%
	Stadt Lichtenfels	12,00%
	Stadt Neustadt bei Coburg	7,29%
	Stadt Burgkunstadt	5,50%
	Stadt Bad Rodach	5,21%
	Stadt Bad Staffelstein	5,00%

Organe des Zweckverbandes im Berichtsjahr:

Verbandsversammlung: Die Verbandsversammlung besteht einschließlich des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter aus 22 Verbandsräten. Die Stadt Coburg stellt davon sechs Verbandsräte.

Verbandsvorsitzender: Der Verbandsvorsitzende ist im jährlichen Wechsel der Oberbürgermeister der Stadt Coburg, der Landrat des Landkreises Lichtenfels und der Landrat des Landkreises Coburg. Im Jahr 2016 amtiert der Landrat des Landkreises Coburg als Verbandsvorsitzender.

Vorsitzender: Michael Busch Landrat, Landkreis Coburg

Stellvertreter: Norbert Tessmer Oberbürgermeister, Stadt Coburg

Mitglieder der Verbandsversammlung aus der Stadt Coburg:

Wolf-Rüdiger Benzel	Stadtrat
Hans Weberpals	Stadtrat
Dominik Sauerteig	Stadtrat
Prinz Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha	Stadtrat
Jürgen Heeb	Stadtrat

Sparkasse Coburg - Lichtenfels
Markt 2-3, 96450 Coburg und in Lichtenfels

Der Geschäftsbezirk der Sparkasse Coburg-Lichtenfels ist der räumliche Wirkungsbereich des Sparkassenzweckverbandes Sparkasse Coburg-Lichtenfels, der sich auf das Gebiet seiner Verbandsmitglieder erstreckt. Die Sparkasse hat ihren Sitz in Coburg und Lichtenfels.

Anteile an anderen Gesellschaften:

Fernsehanbietergemeinschaft oberfränkischer Sparkassen und Raiffeisenkassen GbR, Hof	13,33%
CSI Coburger Sparkassen Immobilien GmbH	100,00%

Organe der Anstalt des öffentlichen Rechts im Berichtsjahr:

Verwaltungsrat: Der Verwaltungsrat besteht aus 13 Mitgliedern,
- dem jeweiligen Verbandsvorsitzenden der kommunalen Trägerkörperschaft als Vorsitzenden
- den drei Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
- neun weiteren Mitgliedern, von denen fünf von der Verbandsversammlung der kommunalen Trägerkörperschaft aus ihrer Mitte gewählt und vier durch die Regierung von Oberfranken als Aufsichtsbehörde bestellt werden sowie
- dem Vorsitzenden des Vorstands.

<i>Vorsitzender:</i>	Michael Busch	Landrat, Landkreis Coburg
<i>1. Stellv. Vorsitzender:</i>	Norbert Tessmer	Oberbürgermeister, Stadt Coburg
<i>2. Stellv. Vorsitzender:</i>	Christian Meißner	Landrat, Landkreis Lichtenfels
<i>3. Stellv. Vorsitzender:</i>	Andreas Hügerich	Bürgermeister, Stadt Lichtenfels

Mitglieder: Neun Mitglieder aus dem Zweckverbandsgebiet

Vorstand: Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und zwei weiteren Vorstandsmitgliedern.

<i>Vorsitzender:</i>	Siegfried Wölki
<i>Stellv. Vorsitzender:</i>	Roland Vogel
<i>Mitglieder:</i>	Dr. Martin Faber

Sparkasse Coburg - Lichtenfels
Markt 2-3, 96450 Coburg und in Lichtenfels

Unternehmensaufgaben

Die Sparkasse ist ein kommunales Wirtschaftsunternehmen in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts mit der Aufgabe, die örtliche Versorgung mit Finanzdienstleistungen nach Maßgabe der Sparkassenordnung

Aufgabenerfüllung

Die Sparkasse unterhält zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben 37 Geschäftsstellen in ihrem Geschäftsbezirk und unterstützt die Mitglieder ihrer Trägerkörperschaft als Hausbank in der Erfüllung ihrer kommunalen Aufgaben.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Der verteilungsfähige Bilanzgewinn der Sparkasse wird, wenn er weder der Sicherheitsrücklage noch einer sonstigen Rücklage zugeführt, noch gem. § 21 Abs. 3 der Sparkassenordnung mit Zustimmung der Verbandsmitglieder von der Sparkasse für gemeinnützige Zwecke verwendet wird, unmittelbar an die Verbandsmitglieder nach dem auf der vorhergehenden Seite genannten Schlüssel abgeführt. Im Innenverhältnis werden verbliebene Verbindlichkeiten mit dem gleichen Schlüssel umgelegt.

Leistungs-/Produktdaten

		2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
Geschäftsvolumen	Mio. Euro	2.590	2.491	2.394	4,0
Kundeneinlagen	Mio. Euro	2.097	2.037	1.936	2,9
Kundenkredite	Mio. Euro	1.666	1.548	1.489	7,6
Geschäftsstellen		37	37	37	

Kennzahlen

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

(ohne Beschäftigte in Elternzeit bzw. Freizeitphase der ATZ)

Vollzeitkräfte	311	327	340
Teilzeitkräfte	260	250	237
Auszubildende	18	22	32

Sparkasse Coburg - Lichtenfels
Markt 2-3, 96450 Coburg und in Lichtenfels

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Barreserve	46.729	41.671	42.361	5.058	12,1
Forderungen an Kreditinstitute	145.856	148.894	124.987	-3.038	-2,0
Ausleihungen an Kunden	1.500.580	1.416.818	1.363.704	83.762	5,9
Wertpapiergeschäft	741.322	730.459	701.080	10.863	1,5
Beteiligungen	45.528	48.269	54.948	-2.741	-5,7
Anteile an verbundenen Unternehmen	97	97	97	0	0,0
Treuhandvermögen	48	58	75	-10	-17,2
Sachanlagen	20.996	21.790	24.513	-794	-3,6
Sonstige Vermögensgegenstände	4.088	4.440	5.956	-352	-7,9
Rechnungsabgrenzung	962	1.091	1.231	-129	-11,8
Bilanzsumme	2.506.206	2.413.587	2.318.952	92.619	3,8
- Passiva -					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	151.126	136.141	152.010	14.985	11,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.055.373	1.987.473	1.880.168	67.900	3,4
Verbriefte Verbindlichkeiten	38.554	46.245	51.329	-7.691	-16,6
Treuhandverbindlichkeiten	48	58	75	-10	-17,2
Sonstige Verbindlichkeiten	1.705	1.953	4.653	-248	-12,7
Rechnungsabgrenzung	433	578	761	-145	-25,1
Rückstellungen	39.296	35.005	38.521	4.291	12,3
Nachrangige Verbindlichkeiten	3.203	3.434	4.381	-231	-6,7
Fonds für allgemeine Bankrisiken	82.500	71.000	58.000	11.500	16,2
Eigenkapital (Sicherheitsrücklage)	133.968	131.700	129.054	2.268	1,7
Bilanzsumme	2.506.206	2.413.587	2.318.952	92.619	3,8

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Zins- und Provisionsüberschuss	67.573	67.192	65.383	381	0,6
sonstige betriebliche Erträge	1.720	4.414	3.641	-2.694	-61,0
Betriebsleistung	69.293	71.606	69.024	-2.313	-3,2
Allg. Verwaltungsaufwendungen (Personalaufwand u.a.)	45.074	44.323	42.970	751	1,7
Abschreibg. u. Wertberichtig. auf Anlagen u. Ford. u.a.	4.969	3.880	10.137	1.089	28,1
sonst. betriebliche Aufwendungen	5.125	2.366	3.168	2.759	116,6
Betriebsaufwand	55.168	50.569	56.275	4.599	9,1
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübern./allgem. Bankrisiken	-6.519	-13.068	-5.994	6.549	-50,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.606	7.969	6.755	-363	-4,6
Steuern	5.338	5.323	3.761	15	0,3
Einstellung in Sicherheitsrücklage	0	0	0	0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.268	2.646	2.994	-378	-14,3
Der Jahresüberschuss wurde der Sicherheitsrücklage zugeführt.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.3.4. Krankenhausverband Coburg (KHV)

**Zweckverband
Krankenhausverband Coburg
Lauterer Str. 60, Landratsamt,
96450 Coburg**

Der Krankenhausverband ist mit Wirkung vom 01.01.1976 ein Zweckverband nach dem Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit geworden. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Krankenhausverband Coburg" hat aufgrund der Rechtsformänderungen am 19.04.1999 die Änderung und zugleich die Neufassung der Verbandssatzung beschlossen, die am 21.06.1999 im Oberfränkischen Amtsblatt, Nr. 6/1999 bekannt gemacht worden und zum 01.01.1999 in Kraft getreten ist. Sie wurde zuletzt geändert mit Satzung vom 25.11.2010. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat seinen Sitz in Coburg. Verbandsmitglieder sind der Landkreis Coburg und die Stadt Coburg. Der Zweckverband ist steuerlich ein gemeinnütziges Unternehmen im Sinne des Steuerrechts ohne Gewinnerzielungsabsicht. Etwaige Überschüsse dürfen nur für Zwecke des Krankenhauses verwendet werden.

Deckung des Finanzbedarfs, Umlagenschlüssel, Umlagenerhebung

Zur Deckung seines Finanzbedarfs erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine jährliche Verbandsumlage; deren Aufteilung auf die Verbandsmitglieder erfolgt je zur Hälfte nach dem Verhältnis der Umlagekraft und nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahl. Die Verbandsumlage wird in der Haushaltssatzung für jedes Rechnungsjahr neu festgesetzt.

festgelegter Umlagenschlüssel (§ 15 der Verbandssatzung)

Jahr	Stadt Coburg in %	Landkreis Coburg in %
2013	41,99	58,01
2014	44,86	55,14
2015	41,63	58,37

Anteile an anderen Gesellschaften:

regioMed-Kliniken GmbH	25,0%	110.000 €
------------------------	-------	-----------

Organe des Zweckverbandes im Berichtsjahr:

Verbandsversammlung: Die Verbandsversammlung besteht aus dem Landrat des Landkreises Coburg, dem Oberbürgermeister der Stadt Coburg sowie neun weiteren Verbandsräten, von denen sechs das Beschlussorgan des Landkreises und drei das Beschlussorgan der Stadt Coburg bestellen.

Verbandsvorsitzender: Der Verbandsvorsitzende ist der jeweilige Landrat des Landkreises Coburg, sein Stellvertreter der jeweilige Oberbürgermeister der Stadt Coburg.

Vorsitzender: Michael Busch Landrat, Landkreis Coburg
Stellvertreter: Norbert Tessmer Oberbürgermeister, Stadt Coburg

Mitglieder der Verbandsversammlung von der Stadt Coburg:

Thomas Bittorf	Stadtrat
Monika Ufken	Stadträtin
Dr. Hans-Heinrich Eidt	Stadtrat

**Zweckverband
Krankenhausverband Coburg
Lauterer Str. 60, Landratsamt,
96450 Coburg**

Aufgaben des Zweckverbandes

Der Krankenhausverband hat die Aufgabe, das öffentliche Gesundheitswesen zu fördern, insbesondere durch den Betrieb des Krankenhauses Klinikum Coburg GmbH. Dieses Krankenhaus kann ferner die zugehörigen Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe betreiben und ist außerdem berechtigt, die Bevölkerung sowohl mit ambulanten Gesundheitsleistungen als auch Leistungen der Pflege, Rehabilitation und Prävention zu versorgen. Zu diesen Zwecken kann das in privater Rechtsform geführte Krankenhaus auch weitere Gesellschaften gründen oder sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Ferner hat der Krankenhausverband die Aufgabe, die ihm gehörenden Grundstücke zu verwalten und Personalwohnheime und eine Kinderkrippe (22 Krippenplätze und 20 Kindergartenplätze) zu betreiben.

Gründung von Gesellschaften

Der Krankenhausverband ist an der regioMed-Kliniken GmbH beteiligt. Die regioMed-Kliniken GmbH ist Gesellschafter der Klinikum Coburg GmbH.

Am 16.02.2007 hat die Verbandsversammlung dem GmbH-Gesellschaftsvertrag der regioMed-Kliniken GmbH mit Sitz in Sonneberg zugestimmt. Nach dem neu gefassten Gesellschaftsvertrag ist der Krankenhausverband kein Gesellschafter der Klinikum Coburg GmbH mehr, sondern ist nur noch mittelbar beteiligt. Das Stammkapital der regioMed-Kliniken GmbH beträgt 440.000 €, davon bringt der Krankenhausverband Coburg 10.000 € bar und 100.000 € über die Klinikum Coburg GmbH ein. Der Krankenhausverband hat damit seinen Geschäftsanteil an der Klinikum Coburg GmbH im Nennkapital von 100.000 € an die regioMed-Kliniken GmbH mit Wirkung zum 01.01.2008 abgetreten. Als Gegenleistung gewährt die regioMed-Kliniken GmbH dem Krankenhausverband Coburg an dieser Gesellschaft einen weiteren Geschäftsanteil in gleicher Höhe.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Verbandsumlage wird für den Krankenhausverband erhoben und hat mit dem Ergebnis der Klinikum Coburg GmbH und der regioMed-Kliniken GmbH nichts zu tun. Im Jahr 2015 betrug die Betriebskostenumlage 263.311,71 € (Stadtanteil 119.216,58 €), die Investitionsumlage 50.000,00 € (Stadtanteil 20.815,00 €).

**Zweckverband
Krankenhausverband Coburg
Lauterer Str. 60, Landratsamt,
96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015	
				Betrag	%
Sachanlagen	76.585,3	80.330,8	83.808,3	-3.745,5	-4,7
Finanzanlagen	880,5	880,5	880,5	0,0	0,0
Forderungen	8,6	25,0	-2,2	-16,4	-65,6
Sonst. Vermögensgegenstände	1.071,9	1.135,5	1.689,0	-63,6	-5,6
Ausgleichsposten nach dem KHG	3.484,0	3.429,0	3.365,2	55,0	1,6
Bilanzsumme	82.030,3	85.800,8	89.740,9	-3.770,5	-4,4
- Passiva -					
Gezeichnetes Kapital	4.984,1	4.984,1	4.984,1	0,0	0,0
Kapitalrücklagen	3.216,8	3.216,8	3.216,8	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	215,0	76,3	-86,6	138,7	181,8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16,9	138,7	162,9	-121,8	-87,8
Sonderposten aus Zuwendg. z. Finanzierung	68.129,4	71.536,7	74.988,9	-3.407,3	-4,8
Rückstellungen	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten	5.458,1	5.838,3	6.464,8	-380,2	-6,5
Bilanzsumme	82.030,3	85.800,9	89.741,0	-3.770,6	-4,4

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015	
				Betrag	%
Sonst. betriebl. Erträge	881,2	970,0	902,9	-88,8	-9,2
Betriebsleistung	881,2	970,0	902,9	-88,8	-9,2
Personalaufwand	388,2	283,1	263,4	105,1	37,1
Materialaufwand	225,4	272,5	290,7	-47,1	-17,3
Abschreibungen	3.806,4	3.809,3	3.804,5	-2,9	-0,1
sonst. betriebliche Aufwendungen	121,9	188,9	144,9	-67,0	-35,5
Betriebsaufwand	4.541,9	4.553,8	4.503,6	-11,9	-0,3
Erträge aus Zuwendg. zur Finanzierg. v. Invest.	412,8	441,3	392,3	-28,5	-6,5
Erträge a.d. Auflösung/Einstellg. von Sonderposten	3.457,2	3.452,3	3.454,9	4,9	0,1
Aufwendg. aus der Zuführung von Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen -netto-	-193,0	-203,0	-213,4	10,0	-4,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16,3	106,8	33,0	-90,5	-84,7
außerordentliches Ergebnis	3,3	34,7	132,6	-31,4	-90,5
Steuern	-2,8	-2,8	-2,8	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16,8	138,7	162,9	-121,9	-87,9
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.3.5. Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg
Geschäftsstelle Lauterer Str. 60, 96450 Coburg
Landratsamt Coburg

Die Mitglieder des ursprünglich im Juli 1975 gegründeten "Rettungszweckverband Coburg", bestehend aus den Landkreisen Coburg, Kronach, Lichtenfels und der Stadt Coburg, haben diesen gemäß Art. 3 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen (ILSG) vom 25.07.2002 (GVBl S. 318) zum "Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg" umgestaltet. Die neue Verbandssatzung trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Regierungsamtsblatt Oberfranken vom 21.02.2005 in Kraft.

Deckung des Finanzbedarfs

Der Zweckverband erhebt zur Deckung seines Finanzbedarfs eine Umlage nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Verbandsmitglieder. Stichtag für die Berechnung der Umlagen ist jeweils der 31.12. des Vorjahres zu dem Jahr, für das die Umlage erhoben wird.

Die Umlagebeträge werden gegenüber den Verbandsmitgliedern jeweils für ein Jahr durch Umlagebescheid festgesetzt. Es wird auf volle EURO gerundet; es gelten die allgemeinen Rundungsregeln. Die Umlagebeträge werden jeweils zur Hälfte zum 15.03. und 15.09. fällig. Der Zweckverband kann einen anderen Fälligkeitstermin festsetzen, soweit Kosten umzulegen sind, die der Zweckverband selbst auf Grund vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen fristgebunden zu begleichen hat.

Verbandsmitglieder: Landkreis Coburg
 Landkreis Kronach
 Landkreis Lichtenfels
 Stadt Coburg

Anteile an anderen Gesellschaften:

keine

Organe des Zweckverbandes im Berichtsjahr:

Verbandsvorsitzender: Landrat Michael Busch Landkreis Coburg

Verbandsversammlung (Verbandsvorsitzender und -räte):

Jedes Verbandsmitglied entsendet drei Verbandsräte. Jeder Verbandsrat hat eine Stimme.

Mitglieder der Verbandsversammlung der Stadt Coburg sind:

	Norbert Tessmer	Oberbürgermeister
bis 09.04.2015	Gabriele Morper-Marr	Stadträtin
ab 10.04.2015	Barbara Kammerscheid	Stadträtin
	Mathias Zimmer	Stadtrat

Geschäftsleiter: Wolfgang Simon Landratsamt Coburg

**Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg
Geschäftsstelle Lauterer Str. 60, 96450 Coburg
Landratsamt Coburg**

Aufgaben des Zweckverbandes

Aufgabe des "Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg" ist

1. den Rettungsdienst entsprechend den Bestimmungen des BayRDG und den zu seiner Ausführung erlassenen Vorschriften wahrzunehmen,
2. eine Integrierte Leitstelle zu errichten,
3. ab dem Zeitpunkt der Funktionstüchtigkeit der Integrierten Leitstelle die Alarmierung der Feuerwehr zu übernehmen und die Integrierte Leitstelle mit den in Art. 1 Satz 2, Art. 2 ILSG genannten Aufgaben zu betreiben sowie die für Notrufabfrage, Alarmierung und Kommunikation notwendige fernmeldetechnische Infrastruktur im Verbandsgebiet bereitzustellen und zu unterhalten.

Aufgabenerfüllung

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts. Der Zweckverband kann eines seiner Verbandsmitglieder oder einen Dritten mit der Durchführung der ihm nach Ziff. 2 und 3 obliegenden Aufgaben beauftragen. Für seine weiteren rettungsdienstlichen Aufgaben nach Ziff. 1 gilt Art. 19 BayRDG.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Stadt zahlte 2015 folgende Umlagen

- Allgemeine Umlage	16.969,00 €
- ILS-Betriebskostenumlage	68.625,00 €
- Investitionskostenumlage	31.125,55 €
<u>Summe aller Umlagen</u>	<u>116.719,55 €</u>

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg
Geschäftsstelle Lauterer Str. 60, 96450 Coburg
Landratsamt Coburg

Einnahmen und Ausgaben Verwaltungshaushalt vom 01.01. - 31.12.2015 des jeweiligen Jahres in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Versicherungen, Schadensfälle und dgl.	0,0	0,0	20,5	0,0	-
ILS, Erstattung aus überzahlten Vorlauf- und Betriebskosten	104,6	67,7	21,2	36,9	54,5
ÄLRD, Erstattung Kosten Qualifizierungsmaßnahme durch ZAST	0,0	0,0	6,1	0,0	-
ÄLRD, Erstattung Kosten Teamassistenz (auch Lohnbuchhaltung) durch ZAST	6,1	10,0	0,0	-3,9	-39,0
Allgemeine Umlage aller Verbandsmitglieder	108,8	0,0	27,5	108,8	
Betriebskostenumlage ILS alle Verbandsmitglieder	440,0	566,2	577,4	-126,2	-22,3
ÄLRD, Erstattung der Aufwandsentschädigung durch ZAST	96,9	85,8	92,2	11,1	12,9
ÄLRD, Zuweisung von Mitteln für Erstausrüstung und Instandhaltung durch ZAST	1,6	1,7	1,7	-0,1	-5,9
Zuführung vom VermHH	0,0	28,4	18,5	-28,4	-
Zinsen, Erstattung Habenzinsen durch Landkreis gem. Vereinbarung	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Zinsen aus Festgeldanlage	0,1	0,3	0,6	-0,2	-66,7
Betriebsleistung	758,2	760,2	765,7	-2,0	-0,3

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit- Entschädigung Verbandsräte	1,6	0,6	0,9	1,0	166,7
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit-Entschädigung ÄLRD	92,4	55,6	58,1	36,8	66,2
Entschädigung ÄLRD- Sozialversicherungsbeiträge und Steuern Arbeitnehmeranteil	0,0	28,9	26,9	-28,9	
Entschädigung ÄLRD- Sozialversicherungsbeiträge und Umlagen Arbeitgeberanteil	6,7	7,2	7,4	-0,5	-6,9
Entschädigung ÄLRD- Sozialversicherungsbeiträge und Umlagen Arbeitgeberanteil	1,3	0,0	0,0	1,3	
ÄLRD, Erstattung Kosten Qualifizierungsmaßnahmean ÄLRD	0,0	0,0	2,0	0,0	-
ÄLRD, Erstausrüstung, Instandhaltung und Pflege	0,1	10,0	0,0	-9,9	-99,0
Öffentlichkeitsarbeit; Werbung, Inserate, Flyer 112	0,0	0,0	0,6	0,0	-
ÄLRD, Kosten der Lohnbuchhaltung	1,1	0,3	0,4	0,8	266,7
Sachverständigen- und Gerichtskosten	5,0	0,0	0,0	5,0	
Rechnungsprüfung; örtliche Rechnungsprüfung	0,0	0,0	0,6	0,0	-
Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	2,7	0,7	0,2	2,0	285,7
vermischte Ausgaben	0,6	0,5	91,3	0,1	20,0
Erstattung Verwaltungskosten an den Landkreis Coburg	131,7	90,4	422,6	41,3	45,7
Erstattung für pers. Kosten der ILS Coburg	388,1	404,1	154,7	-16,0	-4,0
Erstattung für sachl. Kosten der ILS Coburg	0,0	161,9	0,0	-161,9	-
Zuschüsse an LNA für Verdienstaussfälle durch Fortbildung	0	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen, Erstattung Sollzinsena an den Landkreis gem. Vereinbarung	0	0,0	0,0	0,0	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	127,1	0,0	0,0	127,1	
Betriebsaufwand	758,4	760,2	765,7	-1,8	-0,2

Abw eichungen durch Rundungsdifferenzen	-0,2	0,0	0,0	- 0,2	-
---	------	-----	-----	-------	---

Einnahmen und Ausgaben Vermögenshaushalt vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	127,1	0,0	0,0	127,1	-
Entnahme aus der allg. Rücklage	0,0	28,4	18,5	-28,4	-153,5
Umlagen der Verbandsmitglieder	31,1	0,0	0,0	31,1	-
Betriebsleistung	158,2	28,4	18,5	129,8	457,0
Investitionskosten zur Errichtung der ILS Coburg	31,1	0,0	0,0	31,1	-
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,0	28,4	18,5	-28,4	-153,5
Zuführung an allg. Rücklage	127,1	0,0	0,0	127,1	-
Betriebsaufwand	158,2	28,4	18,5	129,8	457,0

Abw eichungen durch Rundungsdifferenzen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
---	-----	-----	-----	-----	---

5.3.6.Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (TBN)

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (TBN)

Verwaltung: Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg

Betrieb: Verarbeitungsbetrieb Tierischer Nebenprodukte Walsdorf, Hetzentännig 2, 96194 Walsdorf

Der Zweckverband Tierkörperbeseitigung Franken-Mitte, mit Sitz in Bamberg, wurde am 30.04.1980 gegründet. Die Verbandssatzung erlangte am 01.05.1981 Rechtskraft. Durch die Aufnahme von weiteren Gebietskörperschaften aus dem nordbayerischen Raum führt der Zweckverband seit dem 29.04.1999 den Namen *Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern*. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Rechtsgrundlagen sind die Gemeindeordnung, das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) sowie die Satzungen des Zweckverbandes. Die Stadt Coburg ist Mitglied des Zweckverbandes seit dem 01.07.1999.

Einnahmen und Umlagen des Zweckverbandes

Gem. § 19 Buchstaben a) - c) der Zweckverbandssatzung (Stand 01.05.2014) wird der Finanzbedarf durch Ausschöpfung aller möglichen betrieblichen Einnahmen, durch Gebühreneinnahmen und durch eine Umlage für Tierkörper nach § 20 der Zweckverbandssatzung aufgebracht.

Verbandsmitglieder:	Stadt Coburg	0,09%
<i>(mit Angabe des Umlageschlüssels für die Tierkörperumlage)</i>	Städte Amberg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen, Fürth, Hof, Nürnberg und Weiden	2,25%
	Landkreise Amberg-Sulzbach, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Erlangen-Höchstadt, Forchheim, Fürth, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels, Neustadt a. d. Aisch-Bad, Windsheim, Neustadt a. d. Waldnaab, Nürnberger Land, Tirschenreuth, Wunsiedel i. F.	97,66%

Anteile an anderen Gesellschaften:

keine

Organe des Zweckverbandes im Berichtsjahr 2015:

Verbandsvorsitzender:	Landrat Johann Kalb	Landkreis Bamberg
stellvertr. Vorsitzende:	Landrat Armin Kroder	Landkreis Nürnberger Land
	Landrat Andreas Meier	Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab

Verbandsversammlung (Verbandsvorsitzender und -räte):

Jedes Verbandsmitglied entsendet einen Verbandsrat. Die kreisfreien Städte werden durch den Oberbürgermeister, die Landkreise durch den Landrat vertreten. Es können auch andere Personen als Vertreter bestellt werden. Verbandsrat für die Stadt Coburg ist Ltd. Rechtsdirektor Willi Kuballa.

Verbandsausschuss:

Der Ausschuss der Wahlperiode 2014/2020 setzt sich zusammen aus dem Verbandsvorsitzenden und acht Mitgliedern der Verbandsversammlung.

Geschäftsführung: Ltd. Verw.-Direktor a. D. Georg Ensner, Landratsamt Bamberg

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (TBN)
Verwaltung: Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg
Betrieb: Verarbeitungsbetrieb Tierischer Nebenprodukte Walsdorf, Hetzentännig 2, 96194 Walsdorf

Unternehmensaufgaben

Der Zweckverband hat die Aufgabe innerhalb seines räumlichen Wirkungskreises die nach dem Gesetz zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über die Verarbeitung und Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten tierischen Nebenprodukte der Kategorien 1 und 2 im Sinne der Verordnung (EG) 1774/2002 abzuholen, zu sammeln, zu befördern, zu lagern, zu behandeln, zu verarbeiten und zu beseitigen (Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz vom 25. Januar 2004, BGBl I S. 82, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 4. August 2016, BGBl I, S. 1966). Neben dem Einzugsgebiet des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Nordbayern wird auch das Gebiet des "Zweckverbandes Tierkörperverwertung Unterfranken" mit entsorgt.

Aufgabenerfüllung

Der Zweckverband unterhält und betreibt zur Erfüllung dieser Aufgabe den Verarbeitungsbetrieb Tierischer Nebenprodukte (VTN) Walsdorf. Die Einhebung der Gebühren erfolgt nach der Gebührensatzung des Zweckverbandes und zwar in der Regel durch die Verbandsmitglieder im Auftrag des Zweckverbandes. Der Zweckverband (TBN) kann weitere Aufgaben übernehmen, die mit seiner Aufgabenstellung in Zusammenhang stehen und kann dazu Zweckvereinbarungen und privatrechtliche Verträge abschließen.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Der Zweckverband kann eine allgemeine Umlage gem. Art. 42 KommZG und eine Umlage für die Beseitigung von Tierkörpern erheben.

Die Umlage für die Beseitigung von Tierkörpern 2015 betrug 631,40 €; weitere Umlagen wurden nicht erhoben.

Leistungs-/Produktdaten

	2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
<u>VTN Walsdorf Betriebsdaten</u>				
Durchsatzmenge (t) ohne Wasser	53.658	51.828	53.280	3,53

Kennzahlen

<u>Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte (ohne Eltern- und Altersteilzeit)</u>				
Verwaltung	10	10	10	
Betriebsbereich	19	19	19	

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (TBN)
Verwaltung: Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg

Betrieb: Verarbeitungsbetrieb Tierischer Nebenprodukte Walsdorf, Hetzentännig 2, 96194 Walsdorf

Bilanz zum 31.12.2015 in T€

- Aktiva -	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	24,2	12,3	0,4	11,9	96,2
Sachanlagen	9.730,5	9.526,4	8.295,8	204,1	2,1
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	48,0	35,0	71,3	13,0	37,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.525,4	2.073,3	2.183,9	452,1	21,8
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.752,6	4.793,0	5.919,0	-1.040,3	-21,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	81,2	12,8	39,2	68,3	532,6
Bilanzsumme	16.161,9	16.452,9	16.509,7	-290,9	-1,8
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Basiskapital/Nettosition (Allg. Rückl.)	9.776,9	9.776,9	9.776,9	0,0	0,0
Ergebnisrücklagen	5.403,2	6.226,2	6.650,2	-822,9	-13,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-203,4	-822,9	-424,0	619,6	-75,3
B. Sonderposten	512,7	691,5	0,0	-178,9	100,0
C. Rückstellungen	75,9	195,9	110,2	-120,0	-61,3
D. Verbindlichkeiten	596,6	385,3	396,5	211,3	54,9
E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Bilanzsumme	16.161,9	16.452,9	16.509,7	-290,9	-1,8

Im Jahr 2015 erfolgten keine Darlehensaufnahmen.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Zuwendungen und allgem. Umlagen	700,0	590,0	641,1	110,0	18,6
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.211,3	1.918,0	2.042,2	293,2	15,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	463,0	299,9	190,2	163,1	54,4
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.977,2	1.798,2	1.714,7	179,0	10,0
Sonstige ordentliche Erträge	3.253,9	3.483,4	4.198,9	-229,5	-6,6
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Ordentliche Erträge	8.605,4	8.089,6	8.787,1	515,8	6,4
Personalaufwendungen	1.378,7	1.318,2	1.267,1	60,5	4,6
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.042,3	6.373,2	6.835,5	-330,9	-5,2
Bilanzielle Abschreibungen	872,7	811,0	694,1	61,8	7,6
Sonstige ordentliche Aufwendungen	632,6	477,4	480,5	155,2	32,5
Ordentliche Aufwendungen	8.926,3	8.979,8	9.277,2	-53,5	-0,6
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-320,9	-890,2	-490,1	569,3	-64,0
Finanzerträge	6,8	28,1	66,3	-21,3	-75,7
Zinsen und sonstige Aufwendungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	6,8	28,1	66,3	-21,3	-75,7
Ordentliches Ergebnis	-314,1	-862,1	-423,8	548,0	-63,6
Außerordentliche Erträge	119,5	45,5	4,4	73,9	162,4
Außerordentliche Aufwendungen (-)	8,8	6,4	4,6	2,4	37,9
Jahresergebnis	-203,4	-822,9	-424,0	619,6	-75,3

5.3.7. Zweckverband Zulassungsstelle Coburg

Zweckverband Zulassungsstelle Coburg Wilhelm-Ruß-Straße 5, 96450 Coburg

Die kreisfreie Stadt Coburg und der Freistaat Bayern, vertreten durch das Landratsamt Coburg, haben sich gemäß Art. 8 Abs. 3 ZustGVerk vom 28.06.1990 i.V.m. Art. 17 Abs. 1 KommZG in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06. 1994 (GVBl. S. 555, ber. 1995 S. 98), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.2012 (GVBl S. 619) zu dem Zweckverband „Zulassungsstelle Coburg“ zusammengeschlossen. Der Zweckverband wurde am 26.11.2014 gegründet. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat seinen Sitz in Coburg. Rechtsgrundlagen sind die Gemeindeordnung, das Gesetz über die Zuständigkeit im Verkehrswesen (ZustGVerk), das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) sowie die Satzung des Zweckverbandes.

Deckung des Finanzbedarfs

Reichen die Einnahmen des Zweckverbandes nicht zur Deckung der Betriebs- und notwendigen Investitionskosten aus, so tragen die Verbandsmitglieder eine entsprechende Umlage. Übersteigen die Einnahmen die Kosten, so erhalten die Verbandsmitglieder eine entsprechende Umlage.

Zum Beginn jedes Kalenderquartals haben die Verbandsmitglieder eine ausreichend hohe Abschlagszahlung auf die Umlage zu leisten, wenn für das jeweilige Quartal ein Defizit erwartet wird.

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Organe des Zweckverbandes:

Verbandsversammlung:

Der Verbandsversammlung gehören insgesamt 4 Verbandsräte einschließlich des Verbandsvorsitzenden an.

Davon stellen

der Landkreis Coburg	2 Verbandsräte
die Stadt Coburg	2 Verbandsräte

Verbandsvorsitzender: Michael Busch, Landrat Landkreis Coburg

Mitglieder der Verbandsversammlung seitens der Stadt Coburg:

Norbert Tessmer	Oberbürgermeister
Christian Müller	Stadtrat

Mitglieder der Verbandsversammlung seitens des Landkreises Coburg:

Michael Busch	Landrat
Ulrike Stadter	Juristin

Geschäftsleiter: Dieter Pillmann Geschäftsleiter

Dienststellenleiter: Klaus Hut Dienststellenleiter

Aufgaben des Zweckverbandes

Aufgaben des Zweckverbandes sind die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde für die Fahrzeugzulassung auf dem Gebiet der Stadt und des Landkreises Coburg und nimmt diese ab dem 01.12.2014 wahr.

Die Aufgaben des Zweckverbandes wurden zum 1. Juli 2015 um die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde für die Zulassung von Personen zum öffentlichen Straßenverkehr und nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz erweitert.

**Zweckverband Zulassungsstelle Coburg
Wilhelm-Ruß-Straße 5, 96450 Coburg**

***Aufgaben des Zweckverbandes nach § 3 der Satzung für den Zweckverband
Zulassungsstelle Coburg.***

Der Zweckverband nimmt ab dem 01.12.2014 auf dem Gebiet der Stadt Coburg und des Landkreises Coburg die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde für die Fahrzeugzulassung wahr.

Die Aufgaben des Zweckverbandes wurden zum 1. Juli 2015 um die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde für die Zulassung von Personen zum öffentlichen Straßenverkehr und nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz erweitert.

Dem Zweckverband können im Wege der Satzungsänderung weitere Aufgaben übertragen werden.

**Zweckverband Zulassungsstelle Coburg
Wilhelm-Ruß-Straße 5, 96450 Coburg**

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014 - 2015	
				Betrag	%
0 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	688,0	49,4	0,0	638,6	1292,7
2 Sonstige Finanzeinnahmen	0,5	0,0	0,0	0,5	
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	688,5	49,4	0,0	639,1	1293,7
4 Personalausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	
5/6 Sächlicher Verw.- und Betriebsaufwand	682,7	49,4	0,0	633,3	1282,0
7 Zuweisungen und Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	
8 Sonstige Finanzausgaben	5,8	0,0	0,0	5,8	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	688,5	49,4	0,0	639,1	1293,7

Darlehensaufnahmen 2015: keine

Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014 - 2015	
				Betrag	%
Einnahmen des Vermögenshaushalts	5,8	0,0	0,0	5,8	
Ausgaben des Vermögenshaushalts	5,8	0,0	0,0	-5,8	

5.4. Regiebetrieb Landestheater Coburg

Landestheater Coburg Schloßplatz 6, 96450 Coburg

Das Landestheater Coburg (LTC) wurde im Jahre 1827 als Herzogliches Hoftheater gegründet. Nach der Vereinigung des Freistaates Coburg mit dem Freistaat Bayern ist das Landestheater in das Eigentum des Bayerischen Staates übergegangen, der es gemäß dem Vertrag über die Fortführung des Coburger Landestheaters vom 17.05./02.07.1924 der Stadt mit der Auflage überlassen hat, das frühere Hoftheater auf seiner bisherigen künstlerischen Höhe unter Darbietung von Oper und Schauspiel weiter zu betreiben. Zum Ausgleich dieser finanziellen Mehrbelastung hat sich der Staat zugleich verpflichtet, vorweg einen Fehlbetrag von 20.000 Goldmark zu übernehmen und sich an dem dann noch verbleibenden Defizit mit 40% zu beteiligen.

Die Einnahmen und Ausgaben sind in einem Sonderhaushalt zusammengefasst, der dem städtischen Haushalt als Anlage beigelegt wird. Mit dieser Ausgliederung wurde der Sonderstellung des Landestheaters Rechnung getragen.

Finanzierung des Landestheaters Coburg im Berichtsjahr:

		Vorjahr
Land Bayern	36,4%	36,8%
Stadt Coburg	45,7%	47,2%
eigene Einnahmen und sonst. Zuwendungen	17,9%	15,9%

Organe des Landestheaters im Berichtsjahr:

Verwaltungsausschuss für das Landestheater Coburg:

Der Verwaltungsausschuss besteht aus dem Oberbürgermeister der Stadt Coburg als Vorsitzender und aus sechs Mitgliedern, von denen drei von der Bayerischen Staatsregierung durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen ernannt und drei vom Stadtrat Coburg gewählt werden. Der Intendant und die Kaufmännische Direktorin nehmen in der Regel an den Sitzungen des Verwaltungsausschusses mit beratender Stimme teil.

Verwaltungsausschussvorsitzender: OB Norbert Tessmer

Mitglieder:	Stefan Krug	Leitender Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken
	Jürgen W. Heike	Staatssekretär a. D., MdL
<i>bis 31.08.15</i>	Monika Zschesche	Regierungsdirektorin
<i>ab 01.09.15</i>	Jürgen Engelhardt	Leitender Regierungsdirektor
<i>bis 08.04.15</i>	Adelheid Frankenberger	Stadträtin
<i>ab 09.04.15</i>	Petra Schneider	Stadträtin
	Hans-Herbert Hartan	Stadtrat
	Gerhard Amend	Stadtrat

Theaterleitung:

Bodo Busse	Intendant
Judith Wollstädter	Kaufmännische Direktorin

Landestheater Coburg
Schloßplatz 6, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Aufgabe des Landestheaters ist es, allen Schichten der Bevölkerung Theaterkultur in Form von Schauspiel, Musiktheater, Ballett und durch Sinfoniekonzerte zu vermitteln. Außerdem sollen auch in anderen Orten Bayerns, "um das Theater möglichst weiten Kreisen nutzbar zu machen", "zu geeigneten Zeiten künstlerische Darbietungen

Aufgabenerfüllung

Das LTC inszeniert im "Großen Haus", bei 486 verkäuflichen Plätzen, u.a. Schauspiele, Opern, Operetten, Musicals, Ballettveranstaltungen, Kindervorstellungen und -konzerte sowie Sinfoniekonzerte. Auf der Studiobühne "Reithalle", mit 99 verkäuflichen Plätzen, werden neben Schauspiel- und Jugendstücken Aufführungen verschiedenster Art veranstaltet. Auch werden Gastspiele in verschiedenen bayerischen Städten gegeben einschließlich der Teilnahme an den Bayer. Theatertagen.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Stadt zahlte 2015 Zuweisungen in Höhe von 6.650.000,00 €.

Leistungs-/Produktdaten

		2015	2014	2013	Veränderungen 2014-2015 in %
<u>Aufführungen im Großen Haus</u>					
Schauspiele	Anzahl	48	54	49	-11,1
Musiktheater		120	107	88	12,1
Ballettabende		23	18	14	27,8
Märchen		51	47	43	8,5
Sonst. Verant./Sinfoniekonzerte		14	13	16	7,7
Zahlende Besucher		87.322	84.976	73.234	2,8
Platzausnutzung	%	71,32	73,73	71,8	-3,3
<u>Aufführungen in der Reithalle</u>					
Schauspiel/Musiktheater	Anzahl	116	87	87	33,3
Tanztheater/Konzert		3	8	10	-62,5
Kinder-/Jugendtheater		23	28	29	-17,9
Sonstige Veranstaltungen		27	21	19	28,6
Zahlende Besucher		11.641	9.549	9.674	21,9
Platzausnutzung	%	69,58	67	67,4	3,9
<u>Außenspielstätten</u>					
Diverse Veranstaltungen	Anzahl	72	54	52	
Gastspiele und Absteche	Anzahl	11	6	9	

Kennzahlen

Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte (Stand: 01.09.)

Intendant		1	1	1
Verwaltung		20	20	16
Auszubildende		2	2	2
Betriebsbereich	*	15 + 43	48	42
Künstlerischer Bereich		101	107	106
Orchestermittglieder		57	58	57
Summe		239	236	224

*zum Stand 19.2015 werden im Betriebsbereich erstmalig das Vorderhauspersonal sowie geringfügig Beschäftigte (insg. 15 Personen) mitaufgeführt

**Landestheater Coburg
Schloßplatz 6, 96450 Coburg**

Ergebnisrechnung vom 01.01. - 31.12.2015 in T€

	2015	2014	2013	Veränderung 2014-2015	
				Betrag	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.372,7	13.249,2	11.468,4	-876,5	-6,6
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.772,2	1.628,4	1.477,8	143,8	8,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21,2	109,5	35,1	-88,3	-80,7
sonstige ordentliche Erträge	395,7	270,6	0,1	125,1	46,2
Ordentliche Erträge	14.561,8	15.257,7	12.981,4	-695,9	-4,6
Personalaufwendungen	12.492,9	13.246,8	11.594,5	-753,9	-5,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.618,8	1.570,2	1.478,3	48,6	3,1
Transferaufwendungen	57,3	57,2	57,3	0,0	0,1
sonstige ordentliche Aufwendungen	294,4	642,5	429,2	-348,1	-54,2
Ordentliche Aufwendungen	14.463,4	15.516,7	13.559,3	-1.053,3	-6,8
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	98,4	-259,0	-577,9	357,4	-138,0
Finanzerträge	3,3	5,1	3,9	-1,8	-34,5
Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,0	0,0	0,6	0,0	-
Finanzergebnis	3,3	5,1	3,4	-1,8	-34,5
Ordentliches Ergebnis	101,7	-253,9	-574,5	355,6	-140,1
Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Jahresergebnis	101,7	-253,9	-574,5	355,6	-140,1

Eine Bilanz wird beim Landestheater Coburg im Beteiligungsbericht nicht erstellt, da es sich dabei nicht um städtisches Vermögen handelt.

Anmerkung zur Ergebnisrechnung 2015

Die ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit i.H.v. 395.732,01 € (sonstige ordentliche Erträge) aufgrund gesetzlicher Änderungen führen zu einem positiven Jahresergebnis in 2015.